

Partystube
Partyservice
 für Ihre Feier

Martin Klein
 Tel.: 0173748882
 www.partytube-lage.de

Postillon

Lange Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 05232-3334 • Fax 05232-18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

HÖRGERÄTE
 Ihr Meisterbetrieb
 für moderne
 Hörhilfen

im Ärztehaus Westor
 Lange Straße 51
 32791 Lage
 Tel. 05232-63093

67. Jahrgang, Nr. 11/2017

16. März 2017

DOMMASCH
 Elektrotechnik GmbH

Ihre protokollierte
 Sicherheit von uns.

Elektroinstallationen
 Hausgeräteverkauf u. -reparaturen
 Photovoltaik-Anlagen
 Sat-Anlagen • Netzwerkverkabelungen

Hellbreite 7 • 32791 Lage • Tel. (05232) 71271/78213 • Fax 97815
 info@dommasch-gmbh.de • www.dommasch-gmbh.de

Miele-Vertragshändler

**Ihre Zahnarztpraxis
 im Westor**

Dr. Alice Golde
 Friedrich-Petri-Strasse 6 • Lage • Tel. 05232-65900
 dr-golde@online.de • www.zahnarzt-golde-lage.de
 Mo. bis Fr. 8.00 - 13.00 Uhr und Mo. u. Do. 15.00 - 19.00 Uhr

**Ganzheitliche und ästhetische
 Zahnheilkunde**

**Fahrtwind
 ist einfach.**

Profitieren Sie beim
 Sparkassen-Auto-
 kredit von unserem
 Umwelt-Rabatt für
 Elektro- und
 Hybrid-Autos in
 Höhe von 2,50 %-
 Punkten auf die
 Normalkondition.

sparkasse-paderborn-
 detmold.de/umwelt

sparkasse
 Paderborn-Detmold

Leder-Wochen
 Modische ital. Lederjacken

~~299,-~~ ~~329,-~~
ab € 199,-

WOLFGANG'S
 men-shop
 &
 women

Bergstr. 9 • 32791 Lage • Tel. 05232-18144

Wir pflegen Menschen in Lage

**AWO Pflege- und
 Betreuungsdienst**
 • Team Lage

T: 05232-9 756 756
 Friedrich-Ebert-Str. 18
 32791 Lage
 pflege@team-lage@awo-lippe.de
 www.awo-lippe.de

- Kranken- und
 Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für
 Demenzerkrankte
- Wundbetreuung

AWO Pflege- und Betreuungsdienst (Lage) gGmbH • Einzelbetrieb • 86-47 • 32796 Detmold

**Wir „Locken“
 den Frühling!**

**Die Frisur zum
 Wohlfühlen und
 glücklich sein**

**- natürlich und
 elegant zugleich -**

Lage
 Lange Straße 75
 Telefon 30 48

Termine
 nach Wunsch!

HAAR
Schneiderei
 Inken Rüber

20. März
 2017

Die Mitarbeiter der
Ross-Apotheke gratulieren
 Herrn Dr. Lars Ruwisch
 zum 10-jährigen Bestehen
 der Ross-Apotheke!

Wir sagen herzlich Danke
 und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Schüler programmieren Roboter

Lagenser Sekundarschüler lernen außerhalb ihrer Schule an der Uni Bielefeld

Lage (nr). Besondere Belohnung für 18 Sekundarschüler, die im Rahmen fächerübergreifenden Lernens die besten Projektmapen über Bionik und Robotik erstellt hatten: Die Schüler, die bei diesem Projekt am besten abgeschlossen hatten, durften an der Uni Bielefeld an einem Robotik-Workshop teilnehmen. Im Physikunterricht hatten die Mädchen und Jungen die sich aus Biologie und Technik zusammensetzende Wissenschaft Bionik kennengelernt, im Deutschunterricht entsprechende Erfindungen beschrieben. „Die Uni Bielefeld war natürlich ein besonderer außerschulischer Lernort. Da machen die Schüler ganz von alleine mit“, berichtet Ulf Kraft, der mit den Jugendlichen für einen Schulnach Bielefeld reiste. Den Lehrern freute besonders, „dass wir

ein solches Angebot für Acht-klässler hatten. Die Siebtklässler haben schon einmal pro Woche ein Profil, in dem sie Lego-Robo-

ter bauen und programmieren.“ Ähnliche Aufgaben erledigten nun die Achteklässler. Sie steuerten über einen Laptop einen voll-

automatischen Roboterarm und lernten die Anfänge der Programmiersprache C-Plus. „Auch wenn es nur darum ging, dass ein Roboter blinken sollte, was das natürlich spannend“, so Kraft. Auch den Arbeitsauftrag, als Ingenieur einen kackelartenartigen Roboter so zu verbessern, dass er auf verschiedenen Untergründen laufen konnte, nahmen die „Nachwuchswissenschaftler“ mit Eifer an. Für einige der Teilnehmer wurde der Lernort Universität schon fast zur Gewohnheit. Denn tags darauf fuhr das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften nach Bielefeld, um Solarzellen zu bauen. Kraft: „So praktischorientiert zu arbeiten, versprochen wir so oft wie möglich umzusetzen. Das ist gerade im Hinblick auf die Berufsorientierung wichtig.“



Volle Konzentration: Fyn Kölsch hebt mit einem Roboterarm Kreppband hoch.

**Indisch &
 Italienische Küche**

TOHRIA'S
 Restaurant

Lempgoer Straße 9 • Lage
 (unter der Hochbrücke)
 Tel. 05232-9289704
 od. auch unter Lieferando!

**MITTAGS-
 ANGEBOT**

von 12 - 16 Uhr alle
 indischen Gerichte
 (außer Grillplatte)

€ 7.90
 (auch zum Mitnehmen)

Genau richtig für die Großfamilie!

Exp. 6009 Ehenrucht; Geflügellos ZFH von 1979, schön an Feldern gelegen. Wfl./Nutzfl. ca. 208 m² mit HWB. Seit 2010 wurden modernisiert: Dachdämmung, Ölheizung mit Solar, Elektro u. Blockfl. Grdfl. ca. 1.579 m². Garage, EA-J 90,5 kWh/(m²*a); EEK: C. Kaufpreis 295.000 € zzgl. 3,57% Prov.

Diese Größe kommt gut an!

Exp. 6810; Geflüp. 4-Zi.-ETW in zentrumsnaher u. verkehrsgünstiger Lage von 1908. Supermarkt u. Bushaltestelle direkt v. d. Haustür. Wfl. ca. 98 m² im EG mit verglaster Loggia; Tageslichtbad. Eigene Gastherme, Garage, Frisches Sa. aufl. (EA-J: 89,9kWh/(m²*a). Kaufpreis 109.000 € zzgl. 3,57% Prov.

Ideal für Bastler!

Exp. 6005 Detmold-Piv. Vh. Geflüp. EFH mit Nebengebäuden; Bj. 1901. Wfl. 91 m² zzgl. Kl. App. im Anbau. Teilmodernis. Zustand mit Einbauelementen; Dachwind v. ca. 1997; 4 Garagen, teils Rolltore. Grdfl. ca. 1.316 m². EA-D: 94,7 kWh/(m²*a); EEK: F; Örtz. Kaufpreis 195.000 € zzgl. 3,57% Prov.

Immobilien GmbH

Paulinenstraße 34 • 32756 Detmold
 Telefon 05251 292 2955 • Telefax 05251 292 2999



Modellbahnbasar im Schulzentrum Werreanger

Lage. Die Eisenbahnfreunde Lippe e.V. sowie etwa 35 Aussteller laden am Sonntag, 19.03.2017 zwischen 11 und 17 Uhr zu einem Modellbahnbasar mit Ausstellung in das Schulzentrum Werreanger, Breite Straße 3 in Lage ein. Auf ca. 1000m² wird sich alles um das Thema Eisenbahn und Modellbau drehen. Neben Modellbahnen aller gängigen Spurweiten werden auch Modellbahngelände und sonstige Zubehör angeboten. Separate Stände mit Fischertechnik und Elektronikzubehör runden das Angebot ab. Es werden interessante Kleinanlagen und Demostrecken in den Spuren Z (1220), N (1610) und LGB (1222,5) vorgeführt. Insgesamt ist mehr als 42-jährige Vereinsgeschichte der 77.

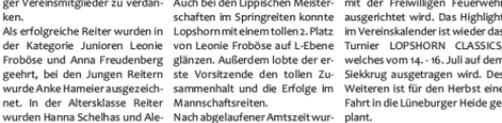
Basar. Die Osning-Bahn wird mit einem Info-Stand vertreten sein. Der 2-Stammstisch Blomberg wird mit „Stammstisch-Bretchern“ und einer Kleinanlage die Ausstellung ergänzen. Der Eintritt zum Basar mit Ausstellung beträgt für Kinder Euro für Erwachsene 2,50 Euro und für Familien 5 Euro.

Lage. Am 7. März fand die Jahreshauptversammlung des Reit- & Fahrvereins „Lophorn“ e.V. in der Partystube statt. Der erste Vorsitzende Merten Lehmann zögerte sich in seinem Jahresrückblick eine durchweg positive Bilanz des Vereinsjahres. Besonders das gute Gelingen des Turniers am Siekkurg, bei bestem Wetter, für die Mithilfe vieler tatkräftiger Vereinsmitglieder zu verdanken.

Als erfolgreiche Reiter wurden in der Kategorie Junioren Leonie Frobose und Anna Freudenberg geehrt, bei den Jungen Reitern wurde Anke Hameris ausgezeichnet. In der Altersklasse Reiter wurden Hanna Schelhas und Alena Holzkamp für ihre Turnierfolge mit einem Präsent bedacht. In der Saison 2016 war der RV Lophorn auch bei den Kreismeistertagen mit Medaillen vertreten. In der Dressur sicherte sich Franziska Haviger den Kreismeistertitel auf A-Ebene, ihre Vereinskollegin Hanna Schelhas belegte den zweiten Platz auf M-Ebene.

Auch bei den Lippischen Meisterschaften im Springreiten konnte Lophorn mit einem tollen 2. Platz von Leonie Frobose auf L-Ebene glänzen. Außerdem lobte der erste Vorsitzende den tollen Zusammenhalt und die Erfolge im Mannschaftsreiten.

Auf dem Vorstand der Meisterschaften im Springreiten konnte Lophorn mit einem tollen 2. Platz von Leonie Frobose auf L-Ebene glänzen. Außerdem lobte der erste Vorsitzende den tollen Zusammenhalt und die Erfolge im Mannschaftsreiten. Auf dem Vorstand der Meisterschaften im Springreiten konnte Lophorn mit einem tollen 2. Platz von Leonie Frobose auf L-Ebene glänzen. Außerdem lobte der erste Vorsitzende den tollen Zusammenhalt und die Erfolge im Mannschaftsreiten.



Merten Lehmann (rechts) gratuliert den erfolgreichen Reiterinnen (von links) Anna Freudenberg, Leonie Frobose, Anke Hameris, Hanna Schelhas und Alena Holzkamp.

Neuer Präventionskurs startet im April

Lage-Müssen. Gemeinsam mit dem TÜS Müssen-Billinghausen bietet das Sportbildungswerk im KSB Lager ab dem 26.04.2017 den Präventionskurs „Gutes für den Rücken an“. Der Kurs findet immer mittwochs von 09:00 bis 10:00 Uhr im TuS-Kultur in Müssen statt. Mit einem abwechslungs-

reichen Programm werden die Teilnehmern die Funktionen der Wirbelsäule bewusst gemacht, geschwächte Muskelpartien gekräftigt und die allgemeine Beweglichkeit verbessert. Den Abschluss jeder Stunde bilden Entspannungsübungen. Des Angebots ist ein Präventionskurs mit

Zertifizierung durch die Zentrale Prüfstelle Prävention. Eine Kostenübernahme durch die gesetzliche Krankenkasse ist daher möglich. Informationen und Anmeldung beim Sportbildungswerk unter www.sportbildungswerk.de oder telefonisch unter 05231-627908.

ANZEIGE RECHTS-RATGEBER ANZEIGE

Neue Rechtsprechung zum Verkehrsrecht
Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, hat das Landgericht Berlin Ende Februar zwei Autofahrer zu lebenslangen Haftstrafen verurteilt, die bei einem illegalen Autorennen in Berlins Innenstadt einen schweren Verkehrsunfall verursacht hatten. Bei diesem Unfall war ein unbeteiligter Fahrer eines anderen Pkw am Leben gekommen. Ob dieses Urteil auch vor dem BGH Bestand haben wird, bleibt abzuwarten. Immerhin verurteilte das Landgericht Berlin die Täter erstmals im Gegensatz zu anderen Gerichten in ähnlichen Fällen wegen Mordes. Neben der strafrechtlichen Komponente haben Gerichte allerdings in den allermeisten Fällen die zivilrechtlichen Folgen von Verkehrsunfällen zu entscheiden. So dürfte es den Meisten schon einmal passiert sein, dass beim Überholen auf der Autobahn oder der Landstraße der Überholende, anstatt konstant weiterzufahren, ebenfalls beschleunigte. Kommt es sodann zu einer Berührung der beteiligten Fahrzeuge ist zu entscheiden, was das Überwiegende oder sogar alleinige Verschulden an der Unfallverursachung zuzurechnen ist. Das OLG Saarbrücken hatte einen derartigen Fall zu entscheiden. Gesprochen wird hier von „beiderseitig eskalierendem Verkehrsverständnis“. Wie nicht anders zu erwarten, sind keine Angaben zu erwarten, sondern geht es zunächst einmal nach den Umständen des Einzelfalles. Vorliegend hatte der Pkw-Fahrer, der rechts gefahren war und überholt werden sollte, eine abschließende Lenkbewegung nach links gemacht, um den

so dem Auffahren tatsächlich zu beweisen, dass derartige passiert ist, kann er den gegen ihn sprechenden Anschein widerlegen. Gelingt ihm der Beweis, beispielsweise durch eine Zeugenauskunft, allerdings nicht, reicht seine pure Behauptung nicht aus. Der BGH stellt klar, dass es nicht Aufgabe des Vorausfahrenden ist, das Vorliegen derartigen Umständen zu widerlegen. Es bleibt also dabei, dass der sogenannte Anscheinbeweis positiv vom Auffahrens zu erbringen ist. In einer weiteren Entscheidung hatte sich der BGH damit zu befassen, ob der Schaden, der durch einen sogenannten „berührungsfreien Unfall“ entsteht, zu ersetzen ist. Vorliegend war Folgendes passiert: Hinter einem Pkw waren zwei Motorräder, ebenfalls zunächst hintereinander hergefahren. Motorradfahrer Nr. 1 hatte sodann zum Überholen des Pkw angesetzt und befand sich bereits neben dem Pkw. Motorradfahrer Nr. 2 hatte sodann „in einem Abwärtswinkel“ sowohl den Pkw als auch Motorradfahrer Nr. 1 überholt. Hierdurch musste er, nach eigenen Angaben, soweit nach links abweichen, dass es in das Bankett kam, die Kontrolle über sein Motorrad verlor und stürzte. Hierbei verletzte er sich zudem schwer. Ursprünglich hatte das zuständige Landgericht eine Haftungsquote von 50% im Verhältnis zu Motorradfahrer Nr. 1 festgestellt. Das Oberlandesgericht hatte diese Urteil aufgehoben und die Klage insgesamt abgewiesen. Nach dessen Begründung habe sich dessen Berührung nicht mit hinreichender Sicherheit feststellen lassen, dass der entstandene Schaden dem Betrieb des Motorradfahrers Nr. 1 zuzurechnen sei. Dies wiederum geht zu Lasten des Klä-

gers (Motorradfahrer Nr. 2). Der BGH widerum hob dieses Berufungsurteil auf und verwies den Rechtsrat zugunsten Entscheidungsfreiheit zurück. Er stellte fest, dass das Merkmal „bei dem Betrieb“, also die sogenannte allgemeine Betriebsgefahr, dann greife, wenn sich eine von dem Kraftfahrzeug ausgehende Gefahr ausgereicht habe und diese das Schicksalereignis mitgeführt habe. Maßgeblich sei der örtliche und zeitlich Kausalzusammenhang mit einer bestimmten Betriebsgefahr. Eine Berührung oder ein verkehrswidriges Verhalten sei hierfür zwar nicht erforderlich. Jedoch genüge die alleinige Anwesenheit eines Fahrers an einer Unfallstelle nicht aus, um vom Verwirklichen dieser Betriebsgefahr auszugehen. Gerade bei wie vorliegend „eine zusätzliche beeinflussende Maßnahme oder Verkehrsbeeinflussung des Schädigers notwendig. Hierüber habe jedoch das Berufungsgericht (OLG) noch keine Ermittlungen angestellt, so dass der BGH letzten Endes nicht entscheiden konnte. Auch die Behauptung des Motorradfahrers Nr. 2, er habe extra vorsorglich einen großen Gegen gefahren, reichte nicht. Auch die Feststellung eines Sachverständigen, die Spurenlage spreche für ein Ausweichmanöver des Klägers sind eine Notbremsschaltung, genügt nicht. Irrelevant war es für den Pkw im Übrigen, dass sozusagen ein doppelter Überholvorgang stattfand. Dies führe nicht von vorneherein dazu, dass der Motorradfahrer Nr. 2 „selbst Schuld sei“.

Flucht und Migration
Sonntag, 19. März: Lesung im Ziegeleimuseum
Lage (wl). Im Rahmen der Ausstellung „Das große Warten“ mit Bildern der Fotografen Brigitte Krämer aus Flüchtlingsunterkünften in Westfalen beschäftigt sich das Ziegelei-Industriemuseum erneut mit dem Thema Flucht und Migration, und zwar am Sonntag, 19. März, 14 Uhr. In Zusammenarbeit mit der Amnesty International-Gruppe Detmold wird Frank Meier aus Fabio Gedas Buch „Jeder schwimmt Krokodile“ lesen. Das Buch handelt vom langen Weg eines Jungen aus Afghanistan. Warum flieht er aus Afghanistan nach Europa? Geda hat in Italien den Jungen getroffen, der von seiner Reise erzählte, und er hat dessen Erzählung zu einem Roman verarbeitet. Die Veranstaltung der Amnesty International-Gruppe Detmold möchte mit dieser Lesung auf Fluchtgründe aufmerksam machen und anhand eines Schicksals zeigen, wie sich Flüchtlinge auf ihrem Weg nach Europa ergötzt.

Grundschilder Heiden
JHV des Fördervereins
Lage-Heiden. Am 17. März 2017 um 19:00 Uhr trifft sich der Förderverein der Grundschilder Heiden e.V. in der Grundschilder zu Heiden zur Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden, des Kassenwartes und der Kassen-

prüferinnen, sowie die Neuwahl von Kassenprüfer und des Vorstands. Unter dem Punkt Verschiedenes wird unter anderem über das Projekt Schulbot-NRW gesprochen. Alle Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Überholversuchen eines Motorradfahrers zu unterbinden. Nach Auffassung des Gerichts hat er damit zum Ausdruck gebracht, eine tückische und grob verkehrswidrige Gesinnung zu haben. Diese würde die von dem überholenden Motorwagen ausgehende Gefahr völlig zurücktreten lassen, also eine vollständige Haftung des Überholenden für den Unfallschaden begründen. Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, die Vermutung dafür ist, unaufmerksam war, der aufgeführten ist, unaufmerksam war, den erforderlichen Sicherheitsabstand nicht eingehalten oder mit einer der Straßen- und Sichtverhältnissen unangepasst. Geschwindigkeit gefahren ist. Nach Auffassung des BGH greift diese Vermutung beim Auffahren auf Autobahnen allerdings dann an, wenn weitere Umstände vorgetragen und beweisbar sind, die erklären, warum es überhaupt zum Unfallereignis gekommen ist. Hierzu gehört etwa ein vorausgegangener Spurwechsel des vorausfahrenden Fahrzeuges, eine abrupte Reduzierung der Geschwindigkeit o. ä. Gelingt es al-

Rechtsanwälte Michael Reim, Karsten Hoff Schwanen und Kollegen, Lange Str. 66 in Lage, Tel. 05232-9490-0

Rechtsanwälte Michael Reim, Karsten Hoff Schwanen und Kollegen, Lange Str. 66 in Lage, Tel. 05232-9490-0

TG Lage
Flohmarkt in der TG-Halle
Lage. Die TG Lage veranstaltet am Samstag, 1. April 2017 von 8:30 bis 12:30 Uhr einen Flohmarkt in der Turnhalle der TG am Jahlplatz. Tischreservierungen werden am Montag, 20. März 2017 in der Zeit von 8:00 bis 10:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr unter der Telefonnummer 05232-2470 entgegengenommen. Die Standgebühr beträgt 10 Euro.

Gemeinsames Konzert
MGV Liederheim | Concert Band der Musikschule Lage
Lage. Nachdem sich die Liederheim von den Bussetts positiven Karnevalsaktivitäten erholt haben, (an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank alle Helfer, Akteure und vor allem die teilnehmende – nicht nur Lagenser – Bevölkerung) steht am Sonntag, den 26.03. im Foyer des Techni-

Concert Band der Musikschule Lage an. Lassen Sie sich von der Repertoire der beiden Musikgruppen überraschen. Der Eintritt ist frei. Beginn: 16 bis ca. 17 Uhr, Einlass ab 15:30 Uhr. www.liederheim.de, Liederheim-App, Facebook



West-Carré wieder aktuell

auf und möchte einen Lidl-Markt sowie einen DM-Markt errichten

Lage (th) Im April 2008 beschäftigte sich der Bau- und Planungsausschuss erstmals mit dem Projekt „West-Carré“ und im Januar 2009 genehmigte der Ausschuss den Bebauungsplan.

Was ist danach nicht alles über das „West-Carré“ – Grundstücksflächen neben der Polizeiwache in Lage berichtet worden: „West-Carré mit Elektromarkt oder Elektromarkt mit Büros für die Verwaltung“, so war es am 6. Juni 2012 im Postillon zu lesen, oder „Hauptausschuss stellt die ersten Weichen und verabschiedet sich vom ursprünglichen West-Carré“ hieß es am 14. Juni 2012. Am 28. Juni 2012 hieß es dann: „Stadttrat erlaubt Änderung des Bebauungsplanes G 3 E West-Carré“ und am 18. Juli 2013 berichtete der Postillon „Neue Planungsansätze für West-Carré“ – etwas abgepasste Form für Unterhaltungselektronik und neues Rathaus?!

All das ist Schnee von gestern. Wieder Postillon erfuhr gibt es aktuell Planungen des Discounters Lidl an besagter Stelle „West-Carré“ einen Lidl-Markt sowie einen Drogerie-Markt zu errichten.

Auf Nachfrage teilte Bürgermeister Christian Liebrich mit, dass er den Rat der Stadt Lage bereits darüber informiert habe, dass der Discounter der Verwaltung erste Pläne vorgelegt habe. Mittlerweile hat sich Lidl die Grundstücke gesichert und will bis Ende März bzw. Mitte April nun genaue Pläne unterlegen bei der Stadt Lage einreichen, die dann in den entsprechenden Gremien behandelt werden müssen.

Lidl habe außerdem zugesagt, dass neben den beiden Märkten auch eine fußläufige Verbindung über die Hellmerstraße zur Innenstadt geschaffen werden soll. Geht es nach den Vorstellungen des Discounters, so soll die Fertigstellung bis Mitte bzw. Ende 2018 erfolgen sein.



Das „West-Carré“-Grundstück zwischen Friedrich-Petri-Straße, Färberstraße und Polizeiwache ist so dicht bewachsen, dass von Büschen und Sträuchern überwucherte Gebäudereste auf der Brachfläche kaum noch zu erkennen sind. Im Hintergrund die sogenannten „Terrassenhäuser“.



Bei der jüngsten Sanierung der Friedrich-Petri-Straße wurden im Jahr 2014 bereits eine Links-Abbiegspur Richtung „West-Carré“ und eine Barsteinsanierung verwirklicht. Momentan zeigt der Abbiegepfahl allerdings Richtung „Wildnis“ bzw. Brachfläche.

Wahlen und Konzertvorbereitungen

Bilanz der Gospelchöre aus Stapelage - Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Lage-Stapelage (wl) Neuwahlen standen auf der Tagesordnung der diesjährigen Hauptversammlung der beiden Chöre „Inspiration“ und „Voices of Confidence“ vom Gospelchor Stapelage, zu der der amtierende Gesamtvorsitzende Achim Lügger alle Mitglieder beider Chöre eingeladen hatte.

Lügger begrüßte die sehr zahlreich erschienenen Mitglieder und erinnerte an die erfolgreichen Konzerte und Auftritte beider Chöre im vergangenen Jahr. Er hob dabei besonders die drei Weihnachtskonzerte in Leopoldshöhe, Lage und Bad Meinberg hervor. Da in den vergangenen Jahren das Lagerchor-Konzert in der Marktkirche schon Wochen vorher ausverkauft war, sei die Entscheidung richtig gewesen, noch ein weiteres Konzert im heimischen Bereich in der ev. Kirche in Leopoldshöhe mit anzubieten. Auch dieses Premierenkonzert in Leopoldshöhe sei überverwundet gut besucht gewesen. Es soll in Zukunft grundsätzlich mit angeboten werden.

Auch der im Januar 2017 noch kurzfristig auf Einladung der Schützengemeinschaft Detmold hinzugenommene Konzertauftritt anlässlich eines Benefizkonzertes zusammen mit dem Orchester Vahlhausen im Gebäude der Sparkasse Paderborn-Detmold war ein voller Erfolg, so dass

erstmals die Chöre schon jetzt für das gleiche Event 2018 wieder gebucht worden seien. Leider mussten im Juni 2016 die geplanten Sommerkonzerte abgesagt werden, da sich Chorleiter Rainer Weber einer lang geplanten Operation unterzog. Die Konzerte sollten nachgeholt werden und so laufen schon jetzt die Planungen für die beiden geplanten Konzerte am 30. Juni im Grabbe-Gymnasium in Detmold und am 2. Juli in der Aula der Gesamtschule Leopoldshöhe. Chorleiter Rainer Weber habe dazu ein weitgehend neues Programm unter dem Motto „Summer in the City“ mit vielen internationalen Sommerhits und Popsongs zusammengestellt. Die

Proben dafür haben Anfang Januar begonnen. Für Interessierte neue Sängerinnen und Sänger sei laut Chorleiter Rainer Weber nun der richtige Zeitpunkt zum Einstieg in einen der beiden Chöre. Ein weiteres Highlight im vergangenen Jahr sei die von der Männerabteilung „Voices of Confidence“ veranstaltete Konzertreihe auf die Insel Langoo gewesen, wo der Chor am 25. Juni ein Konzert in der vollbesetzten Inselkirche gab. Dem heimischen Publikum wurde dieses Konzert zwei Wochen vorher in der Kath. Kirche Lage verboten und wurde begeistert aufgenommen. Abschließend gab der Vorsitzende Lügger die neuen Konzertter-

mine für die traditionellen Weihnachtskonzerte 2017 an alle Mitglieder weiter. So findet das erste Konzert in der ev. Kirche Leopoldshöhe voraussichtlich am Freitag, 8. Dezember, das in der Marktkirche Lage am Sonntag, 10. Dezember, und in Bad Meinberg am Samstag, 16. Dezember, statt. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der geschäftsführende Vorstand mit Achim Lügger als Gesamt-Vorsitzender, die beiden Stellvertreter Jutta Jarcke für den Frauenchor „Inspiration“ und Ingo Einwachter für die „Voices of Confidence“ sowie die Kassenführerin Ulrike Brüggemann und der Schriftführer Manfred Kalreuter einstimmig wiedergewählt.



Der neu gewählte Vorstand (von links): Schriftführer Manfred Kalreuter, Stv. Vors. Jutta Jarcke, Gesamtvorsitzender Achim Lügger, Kassenführerin Ulrike Brüggemann und Stv. Vors. Ingo Einwachter.

Malermester Schapeler GmbH

• Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
• Energieberater im Malerhandwerk
• Schimmelpräzisionsanierung

www.malermester-schapeler.de

2

Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,

Schießabend Damen

am Dienstag, 21. März, 18.30 Uhr,
„Schießstand Eichenallee“.

www.zweite-kompanie-lage.de

McNall - ergoobog

Leder & Schuhe Schule

Immer gut - Immer günstig - Immer vor Ort

Ranzenfachgeschäft

Hauptstr. 4 · Oerlinghausen · Tel. 05302 1537 · www.schule-ranzen.de

Scout - Bergfex

Treffpunkt Gesundheit

Flora Apotheke

Einladung zum Vortrag:

„Fit und beweglich auch im Alter mit Homöopathie“

am Freitag, den 24. März 2017 um 15.00 Uhr, Einlass ab 14.00 Uhr, im Seniorentreff der AWO, Jahnplatz 20 in Lage.

Anmeldung unter Tel. 05232 - 65657. Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der AWO Lage. Im Vortrag erfahren Sie, welche homöopathischen Arzneimittel zur Selbstbehandlung bei Beschwerden und Erkrankungen in der zweiten Lebenshälfte besonders geeignet sind.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Flora-Apotheke

Apothekerin Andrea Ewig e. Kfr.
Obere Straße 24 + 32791 Lage
Tel.: 0 52 32 / 6 56 57
www.flora-apotheke-lage.de

Kulturelles Engagement für Lippell

„Max“-imale

Kult-Highligts für uns!

Bild: www.schulz.de

Bei uns zuhause.

Lippische

Linden-Brandversicherungsanstalt



Viele Helfer beteiligten sich

Jedes Jahr notwendig: Frühjahrsputz rund um den Haferbach

Lage-Kachtenhausen (wl). Die Frühjahrsputz-Aktionen in Kachtenhausen teils sich in die „kleine“ und „große“ Müllsammelaktion. Die große Müllsammelaktion findet statt im Wechsel mit dem Dorffest „Mittsommernacht am Haferbach“ im dorffestfreien Jahr findet die kleine Müllsammelaktion statt. In diesem Jahr Dorffest gefeiert wird, war vor einigen Tagen also „nur“ die kleine Müllsammelaktion an der Reihe. Sie beschränkt sich auf Straßen und Plätze rund um das alte Dorf Kachtenhausen.

Vertreter der Gemeinschaft „Altes Dorf Kachtenhausen“, Mitglieder der ev. Freikirche MBC Oerlinghausen/Kachtenhausen, Mitglieder und Freunde des CDU-Ortsverbandes Lage-Süd und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien, die in Kachtenhausen und Ohren wohnen, trafen sich am ehemaligen Feuerwehrhaus. Die Müllsammel-Gemeinschaft teilte sich in vier Gruppen. Ausgerüstet

mit Karre, Schaufel, Besen und großen Eimern machten sich die Gruppen auf, den Unrat auf Wegen, an und in den Straßenrändern einzusammeln.

Es dauerte eine ganze Weile, bis in der Osterheider Straße, Haferbachstraße, in der Straße zum Twilen, am Bahnhof Eilenbruch und im Bereich Wendehammer am Kindergarten „Pustelblume“ alles aufgesammelt war. Hinzu kam noch die Müllsammung im und am Haferbach wie auch auf dem Haferbach-Spielfeld. Dort wurde nicht nur der Unrat entsorgt, auch die Büsche und Bäume wurden mit Hecken- und Astschere „frisch frisier“t. Alle Beteiligten waren am Ende der Müllsammelaktion erstaunt, was in den Gräben und in den Wegesrändern ab: Auto- und Fahrradzubehör, Bälle, Plastiktüten, eine Menge Papier, viele leere Flaschen und Teile entsorgter Wohnungseinrichtungen. Sämtlicher Müll wurde in einer von der Stadt

Lage bereit gestellten Absetzmulde, Glas in die dafür vorgesehene Glascontainer entsorgt. Nach getaner Arbeit gab es eine leckere Stärkung aus Inge Erflings „Suppenküche“. Dazu standen gekühlte Getränke und hausgemachte Kuchen für die vielen Helferinnen und Helfer bereit. Bei strahlendem Sonnenschein wurde in gemühtlicher Runde gegessen und anschließend in geselliger Runde Rückschau auf den Vormittag getrieben. Eine gelungene Veranstaltung, nach der sich alle einig waren: Müll sammeln in der Gemeinschaft macht richtig Spaß – noch schöner aber wäre, wenn erst gar nicht so viel Müll am Straßenrand entsorgt würde.

Im Herbst dieses Jahres wollen sich die Organisatorinnen wieder treffen und einen Müllsammeltermin für nächste Frühjahr festlegen. Die Müllsammung soll dann wieder auf weitere Bereiche in Kachtenhausen und Ohren/Eilenbruch ausgedehnt werden.



Die Müllsammler freuten sich nach getaner Arbeit vor dem ehemaligen Feuerwehrhaus: „Müll sammeln in der Gemeinschaft macht richtig Spaß!“

Dieter Hagedorn als Vorsitzender bestätigt

Lage. Dieter Hagedorn (Ehrentrup) heißt der alte und neue Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Lage-Süd, der aus den Ortsteilen Billinghausen, Ehrentrup, Hörste und Müßen besteht. Heike Görder, CDU-Landtagskandidatin für Lage, leitete die Wahl im Hörster Krug.

Als Stellvertreter wurden Thomas Ahle (Hörste) und Jan-Helmut Johanning (Billinghausen) gewählt. Schriftführerin ist Kirsten Rabe (Hörste). Als Mitgliederbeauftragter wurde Peter Richter (Hörste) gewählt. Beisitzer sind Sigrid Lan-

gemeier (Ehrentrup), Uwe Pohl und Artur Schulz (beide Müßen).

Vom Wahlgang stellte Susanne Weishaupt, Geschäftsführerin des Kommunalverbundes „31 in Lippe“, sich und ihre Arbeit vor. LEADER ist ein speziell zur Entwicklung ländlicher Räume von der Europäischen Union (EU) aufgelegtes Förderprogramm. Lage, Lemgo und Leopoldshöhe haben sich hierzu zu einem Kommunalverband zusammengeschlossen, um gemeinsam die Attraktivität des ländlichen Raums für seine Einwohner und Ein-

wohnerinnen zu stärken und die Lebensregion zu verbessern. Die drei Kommunen wollten die Chancen ergreifen, Qualitäten zu erhalten und „Dinge“ zu verbessern. Dabei sollen die Bürger und Bürgerinnen einbezogen und zur Mitarbeit angeerregt werden. Sie auch www.31-in-Lippe.de. Michael Biermann, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Lage, ehrte Werner Lohmann, Landwirt aus Billinghausen, für seine 50jährige CDU-Mitgliedschaft. Biermann würdigte den Jubilar als zuverlässige Stütze und treuen Ratgeber der Partei.



Von links: Dieter Hagedorn, Werner Lohmann, Heike Görder und Michael Biermann.

Ehrenamt

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen hatte eingeladen

Lage. Die „Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen“ hatte zum Thema „Ehrenamt“ eingeladen. Es berichteten: Frau Katharina Dette vom Ehrenratsbüro des Kreises Lippe, Gisela Stöcker aus der aktiven Arbeit und die SPD-Landtagskandidatin Ellen Stock.

Katharina Dette führte aus, dass der Kreis Lippe vor 2 Jahren das Ehrenratsbüro eingerichtet hat, um die Bedeutung des Ehrenamts hervorzuheben. Das Büro ist zuständig für alle Fragen zum Thema Ehrenamt. Jeder mit Fragen oder Anregungen kann sich ans Büro wenden. Die Aufgabe des Ehrenratsbüros besteht unter anderem in der Beratung, Motivation und Durchführung der Arbeit. Es werden kostenfreie Seminare angeboten, in denen über Versicherungsschutz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit informiert wird.

Dette zählte die verschiedenen Bereiche auf, in denen ehrenamtlich gearbeitet werden. Die Fülle der ehrenamtlichen Möglichkeiten rief Erstaunen hervor. Die

meiste ehrenamtliche Arbeit wird in den Sportvereinen geleistet. Katharina Dette besuchte die Vereine, um über die Arbeit aufzuklären und für das Ehrenamt zu werben. Ein großes Anliegen ist die Anerkennung der Ehrenamtsarbeit. Die Ehrenamtskarte und der Engagementnachweis sind gute Möglichkeiten hierfür. Wichtig ist: Das Ehrenamt darf keine Arbeitsstelle überflüssig machen. Statistisch gesehen ist jede/dritte Deutsche ehrenamtlich tätig. Gisela Stöcker berichtete über ihre Arbeit mit Flüchtlingen in Hagen. Sie betreut mit anderen Frauen Flüchtling im ehemaligen Gemeindehaus. Wichtig sei zudem, aber auch Konsequenz in der Arbeit. Die Verbundenheit mit den Flüchtlingen ist groß und so ist es nicht verwunderlich, dass auch über die Stunden im Gemeindehaus hinaus alle rund um die Uhr als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung stehen. Die SPD-Landtagskandidatin und SPD-Kreisvorsitzende Ellen Stock setzte einen Schwerpunkt ins Wahlprogramm auf das Thema

Ehrenamt und seine Anerkennung und Stärkung. Als aktive Ehrenamtliche weiß die Sozialdemokratin um die Bedeutung des Ehrenamts und will noch bessere Rahmenbedingungen schaffen. Als gute Landesprogramme, die es gilt weiter zu entwickeln, nannte Ellen Stock unter anderem den Engagementnachweis der fachliche und soziale Kompetenz und in Ehrenamt erworben oder nachgewiesene Fähigkeiten bescheinigt. Eine solche freiwillige zusätzliche Qualifikation macht sich gut in der Vita eines jungen Menschen und findet bei den Firmen positive Beachtung bei Bewerbungen. Außerdem will sich die Landtagskandidatin für den Pakt für den Sport und dessen angemessene Förderung einsetzen.

Alle drei Ehrenamtlerinnen sind sich einig, dass das Ehrenamt und seine Möglichkeiten bekannt gemacht werden müssen. An die Ausführungen schloss sich eine lebhaft Diskussion mit den anwesenden Gästen der Versammlung.



Rund um die Kassebreite

Sportlicher Wettkampf der lippschen Jugendfeuerwehren

Lage-Heiden (wl). Die Winterpause für die Jugendfeuerwehren endete endlich am Samstag, 18. März 2017. Für diesen Tag hat die Jugendfeuerwehr Lage-Heiden wieder zum traditionellen Volkslauf „Rund um die Kassebreite“ der lippschen Jugendfeuerwehren eingeladen. Am Feuerwehrgerätehaus in Heiden steht ab 12 Uhr alles im Zeichen des sportlichen Wettkampfs.

Seit 1978 findet jedes Jahr der Volkslauf der lippschen Jugendfeuerwehren „Rund um die Kassebreite“ in Heiden statt. 2016 haben insgesamt 209 Jugendliche der Feuerwehren an der Veranstaltung teilgenommen. Schnellste Gruppe vor einem Jahr war Jugendfeuerteam Lemgo 2. Das Team Lemgo 2 verweist die Gruppen Lemgo 1 und Lothe auf den zweiten bzw. dritten Platz.

Preis belohnt. Mit knackigen Bratwürstchen, Pommes, Crêpes mit Zimt und Zucker sowie alkoholfreien Getränken können sich die Mädchen und Jungen stärken. Natürlich sind auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in und um Heiden recht herzlich eingeladen, den Feuerwehr-Nachwuchs zu besuchen bzw. sich den Wettbewerb anzuschauen. Bei hoffentlich milden Temperaturen, trockenem Wetter und einer regen Beteiligung können alle der Jugendfeuerwehren bei der Bewältigung der Strecke mit „anfeuern“. Die Anwohner rund um das Feuerwehrgerätehaus und in der Kassebreite bittet die Jugendfeuerwehren Heiden schon im Vorfeld um Verständnis, falls es während der Wette etwas lauter zu gehen sollte.



Auf geht's: Mehr als 200 Mädchen und Jungen gehen beim Jugendfeuerwehr-Volkslauf „Rund um die Kassebreite“ am Samstag, 18. März, an den Start. Foto: w.



Bunte Kirmes unter blauem Himmel

Frühjahrsmarkt erfüllte alle Erwartungen und stimmte auf den Frühling ein

Lage (wl). Der Frühling ist die Jahreszeit des Umbruchs, der Wechsel von kalt auf warm. Oder um es mit dem von den Comedian Harmonists gesungenen Varieté-Schläger auszudrücken: „Veronika, der Lenz ist da / die Leute sind fast wie verheert / Veronika der Spargel wächst.“

Spargel gab es zwar noch nicht während des jüngsten Frühjahrsmarkts vom 10. bis 12. März 2017 und „verheert“ waren die zahlreichen Innenstadtbewohner während des verkaufsoffenen Sonntags auch nicht, aber allerten war gute Laune zu spüren. Bei etwa 15 Grad Celsius sowie Sonnenschein am Sonntagmorgen wurde die „innerstädtische Winterpause“ beendet. Bei einem Bummel durch die Geschäfte und die Straßen vorbei an Kirmeshäusern und Fahrgeschäften präsentierte sich die Innenstadt den Passanten von ihrer besten Seite. Der verkaufsoffene Sonntag ließ alle Gesichter strahlen. Eine volle Innenstadt sorgte für gute Gespräche – egal ob in den Läden, an den Buden und Karussells oder an den Flohmarktständen in der Bergstraße.



Viele nutzen den verkaufsoffenen Sonntag zum Innenstadt-Bummel.

Fotos: wl

Der vom City-Center-Parkplatz



Der Auto-Scoter auf dem Marktplatz war ein Publikumsmagnet.

Internationaler Informationsabend im Schulzentrum

Eltern und Interessierte informieren sich über das Integrationskonzept der Schulen am Werreanger

Lage. Zum zweiten Mal fand am Donnerstag, den 9. März, ein Informationsabend für die Erziehungsberechtigten der internationalen Schüler statt. Der Abend wurde dieses Mal gemeinsam vom Gymnasium und Realschule ausgerichtet, um das neue Integrationskonzept der Schulen vorzustellen, das in schülerübergreifender Kooperation entstanden ist. Neben den zahlreich erschienenen Eltern und Schülern waren mit Frau Hoppe und Herrn Schlang sowie zwei Sprachmittlerinnen das Kommunale Integrationszentrum anwesend, die auf Kurdisch, Arabisch und Bulgarisch übersetzten. Das Klassenlehrer-Team der internationalen Klassen - Ursula Gehrmann, Birgit Hartmann, Jörn Fries, Daniel Hitzing und Michael Schoofs - berichtete über die Umgestaltung der Sprachkurse, die jetzt aus deutlich homogeneren, den internationalen Sprachvereinigungen angepassten Lerngruppen bestehen. Darüber hinaus wurden auch aktuelle Herausforderungen angesprochen und auf die Bedeutsamkeit einer Zusammenarbeit von Eltern und Lehrern hingewiesen. Unterstützt wurde das Lehreteam von den Schulsozialarbeiterinnen Eveline Beckdorf (Gymnasium) und Gudula Ebeling (Realschule) sowie durch Bärbel Sommerkamp-Voll, der Beauftragten für Integration der Realschule Lage. Die positive Stimmung und die interessierten Gespräche im Anschluss an die Veranstaltung zeigten deutlich, dass die Bemühungen um ein nachhaltiges Förder- und Integrationskonzept am Schulzentrum Werreanger Früchte tragen.

Anzeige

HUK-COBURG hat Telematik-Angebot gestartet

Wer unter 25 Jahre alt ist und voraussichtlich Auto fährt, kann mit dem Smart Driver Programm der HUK-COBURG bis zu 30 Prozent pro Jahr auf den Beitrag in der Kfz-Haftpflicht und -Kasko sparen. Vom Start weg gewährt die HUK-COBURG einen Start-Bonus von zehn Prozent.

Mehr Sicherheit – auch im Notfall
Voraussetzung ist der Einbau ei-

ner Telematik-Box, die während der Fahrt Daten zu Ort, Zeit, Geschwindigkeit, Beschleunigung, Bremsen und Lenken aufzeichnet. Daraus errechnet sich ein Gefahrenindex, der die Höhe des Bonus bestimmt. Box und Einbau sind für den Kunden kostenlos. Die Teilnehmer können die Werte in der Smart Driver App und im persönlichen Servicebereich auf

Hoher Beitragsnachlass für junge Fahrer möglich

Höher einsehen. Die Box verfügt außerdem über einen automatischen Unfallalarm. Erkennt das System einen Verkehrsunfall, löst es Alarm aus und stellt Kontakt zu einem Unfallmelde-Dienstleister her, der bei Bedarf die Rettungsdienste verständigt. Dieser Service ist nur innerhalb von Deutschland verfügbar“, erklärt HUK-Vertrauensfrau Carmen Hethelöter.

Datenschutz ist gewährleistet

„Der Schutz und die Sicherheit der Fahrdaten hatte für uns von Anfang an höchste Priorität. Deshalb haben wir uns für die Entwicklung einer eigenen technischen Lösung und Infrastruktur entschieden und diese gemeinsam mit unserem Technologiepartner, der Robert Bosch GmbH, umgesetzt“, erklärt HUK-Vertrauensmann Maximilian Thiele.

Anzeige

Kraftfahrversicherung:

BRILLEN ZUM KNUTSCHEN

FERN- ODER LESERBRILLE nur 129 € inkl. Gläser

Exklusiv bis 25.03.2017

GLEITSICHTBRILLE ab 279 € inkl. Gläser

Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Bergstraße 20, Lage
Telefon: 05232 929209
hardtkeoptik.de – facebook.com/hardtkeoptiklage

2. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. U.,
Schießabend Herren
am Donnerstag, 16. März, 18.30 Uhr,
„Schießstand Eichenallee“.
www.zweite-kompanie-lage.de

AWO Tagesstätte in Müssen

Lage-Müssen. Zur Tagesstätte am Dienstag, 21. März, lädt die AWO Müssen-Billinghausen um 15.00 Uhr ins TuS-Café an der Hörster Straße ein.

Wolfgang Schäfer wird mit einem Vortrag die Welt vom kühlen Norden bis unter den Äquator nach Kenia näher bringen. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Mit dem RSV auf Wanderung

Lage-Waddenhausen. Der RSV Waddenhausen lädt zu einer Frühjahrswanderung am Samstag, 18. März 2017. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Stadion an der Soerenheider Straße.

Nach einer ca. 15-stündigen Wanderung mit Pause findet ein gemütlicher Abschluss im Stadion statt. Für das leibliche Wohlbefinden sind weitere Infos gern unter Tel. 05322-64882 oder 63657.

Line-Dance-Einführung

Freitag, 17. März, 18 bis 21 Uhr im Technikum

Lage (wl). Tanzen ohne Partner ist das Stichwort bei der VHS Lippe-West während einer Line-Dance-Einführung (14 Euro) am Freitag, 31. März, 18 bis 21 Uhr im Technikum. Man tanzt in der Gruppe in „Lines“ neben- und hintereinander, solo, aber synchron mit den anderen. Die meist kurzen und überschaubaren Choreographien beinhalten eine oder mehrere Drehungen zur nächsten Wand und dort beginnt die Informationsrunde vom vorn. Line Dance ist für alle Altersstufen geeignet, Vorkenntnisse in Tanz und Sport sind nicht nötig. Anmeldung: 05232 / 95500.

Der Weg zum Traumjob

Life/Work-Planning-Seminar für Frauen

Detmold / Lage (wl). Herausfinden, welcher Beruf wirklich zu einem passt: Das finden Frauen in einem Seminar zur Karriereentwicklung heraus, das von der Gleichstellungsstelle des Kreises Lippe in Kooperation mit der VHS Detmold-Lemgo und der VHS Lippe-West angeboten wird. In dem sechswöchigen Kurs lernen Frauen anhand der Methode Life/Work-Planning außerdem wie sie bei der Suche nach ihrem individuellen Traumjob die Netzwerke des Arbeitsmarkts besser nutzen können. „Da die meisten Stellen nicht über schriftliche Bewerbungen besetzt werden, vermittle ich den Frauen, wie sie ohne Anschreiben und Lebenslauf einen passenden Job finden“, erläutert die Trainerin Christiane Maschke. Das Life/Work-Planning-Seminar im Kreishaus startet am 2. Mai, Anmeldungen sind über die Volkshochschulen Detmold-Lemgo und Lippe-West möglich. Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich außerdem an Andrea Netzel, Mitarbeiterin der Gleichstellungsstelle des Kreises Lippe, unter 05231 / 627610 zur Verfügung.



Aus der Fraktion

CDU-Bürgerbüro geöffnet

Am Freitag, 17. März, hat das CDU-Bürgerbüro in der Langen Straße 92 in Lage von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ratsher Wolfgang Haase steht für Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Er ist Mitglied im Umwelt-, Kultur- und Sportausschuss.

Am Samstag, 18. März, ist das CDU-Bürgerbüro ebenfalls von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ratsher Klaus Billebeck steht für Gespräche zur Verfügung. Er ist Mitglied im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Feuerwehr sowie im Haupt- und Finanzausschuss. Telefonisch sind die Ansprechpartner unter 0 52 32-6 57 44 zu erreichen.

SPD-Bürgerbüro geöffnet

Am Samstag, den 18. 03., freut sich das Ratmitglied Jürgen Börschers über viele Fragen und Anregungen der Lagenser Bürger

und Bürgerinnen im SPD-Büro. Das Büro ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

SPD-Fraktionsitzung

Die Gesamtfraktion trifft sich am 21.03. um 18.00 an der Feuerwache, Am Bauhof 1, zu einem Gespräch und Besichtigung der Feuerwehr mit dem Wehrführer Herrn Stöltzing. Die anschließende Fraktionsitzung findet im Sitzungssaal des historischen Rathauses statt. Der Fraktionsvorstand fällt aus.

FWG-Fraktion

Am Samstag, den 18. März 2017 steht Herr Siegfried Reker in der Zeit von 10.00 Uhr -12.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 05232- 71385 den Bürgern und Bürgerinnen für Anregungen und Nachfragen zur Verfügung. Herr Reker ist für die FWG-Fraktion im Ausschuss für Wirtschaft- und Sachdienlichkeit und im Ausschuss für Klima und Umwelt tätig.

Stadtrundgang mit Ellen Stock

Lage. Die SPD Lage lädt ein zum Stadtrundgang mit Ellen Stock, der SPD Kreisvorsitzenden und SPD Landtagskandidatin, am Samstag, den 18. März um 10 Uhr

am SPD Büro in der Langen Straße 92. Nach dem Rundgang soll im SPD-Büro noch eine Diskussionsrunde stattfinden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Lippische Heimatbund lädt ein

Lage. Turmfalkenpaare wachsen heran: Der Hobbyornithologe Martin Noltekuhlemann hat ein Turmfalkenpaar von der Brutplatzwahl bis zum Ausflug des Nachwuchses begleitet.

Er stellt Fotos und Videos aus dieser spannenden Zeit vor, und zwar am Donnerstag, den 23. März 2017 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Marktkirche. Der Eintritt ist frei.

Lage. Musik trifft Magie. Songs wetteifern mit Zauberkünsten. Oder – auf eine kurze Formel gebracht: „Hokus, Pokus, Musikus!“ Unter diesem Motto verbindet der Pop- und Rockchor „LiPs in motion“ – wie der Name schon sagt – zwei Unterhaltungsformen: die Live- und die Aulä des Schulzentrums am Werreanger. Ein Beginn des Konzerts ist um 17 Uhr (Einlass 16.30 Uhr). Gemeinsam mit Zauberkünstler Lutz Ermshaus als „Special

Hokus, Pokus, Musikus Chor „LiPs in motion“ singt am Werreanger

Guest“ des Abends nehmen die Sänginnen und Sänger das Publikum mit auf eine Reise voller Fantasie und Illusionen. Während Lutz Ermshaus dank seiner Führungskraft die Besucher sicherlich mehr als einmal an der eigenen Wahrnehmung zweifeln lassen wird, haben Chorleiter Peter Stolle und „LiPs in motion“ ihr ganz eigenes Mittel, für magische Momente zu sorgen: Musik. Schon allein die Melodien und der Klang der 40 Stimmen verzaubern. Mit einem facettenreichen,

humorvoll-nachdenklichen Programm aus Pop, Musical und Folklore eröffnen die Sänginnen und Sänger einen musikalischen Kosmos, der von Wünschen, Vorstellungen und Träumereien kündigt. Einfühlende Songs, aber auch jazzige und rockige Töne sorgen für Illusionen, Wünschen und magischen Augenblicke. Neben Liedern aus dem Repertoire präsentieren der Chor auch eigens für das Konzert erarbeitete Literatur wie etwa „So soll es bleiben“ (Annette Humpe), „Gute

Nacht, Freunde“ (Reinhard Mey), „Dieser Weg“ (Xavier Naldou), „Auf uns“ (Andreas Bournou) oder „Applaus, Applaus“ (Sport-Fredes Stiller).

Eintrittskarten für das Konzert gibt es zum Preis von 12 Euro bei den Sänginnen und Sängern sowie in der Buchhandlung Brückmann (Lange Straße 79, Lage, Telefon 05232/3432). Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt, benötigen aber ein Ticket. Restkarten sind an der Abendkasse für 14 Euro erhältlich.



Beim Probenwochenende in Meschede haben sich die Sänger und Sänginnen von „LiPs in motion“ intensiv auf das Konzert vorbereitet.



Bauen & Wohnen

Frank Dederling e.K. Baustoffhandel - Baugeschäft

Umbau, Renovierung, sämtliche Reparaturarbeiten
Sanierung feuchter Keller und Wände,
Instandhaltung von Balkonen und Terrassen
Holzofen, 5, 32791 Lage Fon 05232/140 90 www.dederling-bau.de
Mobil 0173/720 81 44 Fax 05232/1 81 78

Qualität hat Zukunft!
Qualität macht sich bemerkbar!

Qualität hat einen Namen:
H. FLAGMEIER GMBH
32791 Lage-Ohrsen
Ohmer Straße 268
Tel. 052 32/7 88 30 - Fax 052 32/ 68 87 47

BRINKMANN ETEC
Elektro-Installationen E-Check
Stromerzeuger Industrieanlagen
technologie innovation sicherheit
BRINKMANN ETEC GmbH
Bismarckstr. 2
D-32791 Lage
Tel. +49 52 32 27 241
Fax +49 52 32 2 83 28

Aufkleber vom Schornsteinfeger

Farblich sortiertes Label macht die Energieeffizienz älterer Heizungen deutlich

(djd) Das Energieeffizienzlabel, das Verbraucher bisher schon von neuen Haushaltsgeräten kennen, zielt jetzt auch immer mehr Heizungsanlagen: Während neue Heizungen bereits seit 2015 mit dem Label ausgestattet sind, ist dies nun auch für ältere Anlagen Pflicht.

Labelung durch Schornsteinfeger ist kostenlos
Konkret sollen Heizungen, die 15 Jahre oder älter sind, das Energieeffizienzlabel erhalten - in diesem Jahr werden also Heizungen bis Baujahr einschließlich 1991 etikettiert. Das Label sortiert die Anlagen über ein Farbsystem in verschiedene Effizienzklassen ein. Konventionelle Heizkessel werden in die Klassen E- die schlechteste Klasse - bis A eingestuft, moderne Öl-Brennwertgeräte finden sich dabei im grünen Klasse-A-Bereich wieder. Hybridheizungen, die neben Heizöl eine oder mehrere erneuerbare Energien nutzen, werden bei A+ oder A++ eingestuft. Für die Eigentümer der Heizungsanlagen ist das Labeling durch die Schornsteinfeger kostenlos, der Aufkleber wird beim nächsten regulären

Besuch des Kaminkehrers ausgestellt und auf die Anlage geklebt.

Heizung austauschen - Förderungen mithin
"Heizungen, die veraltet und somit im orangenen oder sogar im roten Bereich eingestuft sind, arbeiten nicht mehr effizient und sollten modernisiert werden", rät Dr. Ernst-Moritz Belling, Leiter Energiepolitik



Die Bezirksschornsteinfeger sind Anfang 2017 dazu verpflichtet, bei der jährlichen Feuerstättenschau die Effizienzlabel an Heizungen, die älter als 15 Jahre sind, anzubringen.

beim Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO). Die kostengünstigste Lösung für Ölheizler sei in der Regel ein modernes und sparsames Öl-Brennwertgerät. Damit sinke der Brennstoffverbrauch sofort um bis zu 30 Prozent. Zudem können in den meisten Fällen Tank und Anschlüsse übernommen werden. Gefördert wird die Modernisierung ebenfalls: Wer sich für ein Öl-Brennwertgerät entschei-

det, kann neben staatlichen Fördergeldern auch die Aktion "Deutschland macht Plus!" nutzen. Insgesamt sind bis zu 3.000 Euro drin. Informationen zur Aktion und zur Öl-Brennwerttechnik gibt es unter www.zukunftshelz.de.

Austauschpflicht für veraltete Kessel mit Ausnahme
Schon seit 2014 müssen veraltete Öl- und gasbetriebene Standardkessel nach 30 Jahren Laufzeit unter bestimmten Bedingungen ausgetauscht werden - 2017 gilt das nun für Kessel mit dem Baujahr 1987 und älter. Die Austauschpflicht betrifft aber nur wenige Hausbesitzer, da die ENEV einige Ausnahmen vorsieht: So können Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern ihre Heizungen weiter betreiben, wenn sie ihr Haus spätestens am 1. Februar 2021 bezogen haben. Grundsätzlich müssen Öl-Niedertemperatur- und Öl-Brennwertkessel sowie Heizungen mit einer Nennleistung unter vier kW oder über 400 kW allerdings nicht ausgetauscht werden. Wird mit dem Kessel nur Wasser erwärmt, darf er ebenfalls in Betrieb bleiben.

Foto: djd/IWO - Institut für Wärme und Oeltechnik



Bauen & Wohnen



Raus mit dem alten Stromfresser

Moderne Zirkulationspumpen liefern warmes Wasser effizient und bedarfsgerecht

(djd). Warmes Wasser im Bad oder in der Küche benötigen wir nur wenige Stunden am Tag. Doch alte, ungerегelte Zirkulationspumpen stellen Warmwasser an allen Zapfstellen im Haus rund um die Uhr zu jeder Tages-

und Nachtzeit bereit - ein überflüssiger Luxus, der sich auf die Stromrechnung spürbar niederschlägt. Alte Pumpen benötigen zudem deutlich mehr Strom als moderne hocheffiziente Modelle, deren Motortechnik wesentlich

fortschrittlicher und sparsamer ist. Zusätzlich erhöht die ungerегelte Pumpentechnik auch noch die Heizkosten - denn wenn ständig warmes Wasser in den Leitungen zirkuliert, kommt es zu hohen Wärmeverlusten, und die Heizung muss den Warmwasserersatz ungenötigt oft nachziehen.

Austausch lohnt sich vor allem bei regelbaren Modellen Dabei gibt es längst Pumpentechniken, die sich an den tatsächlichen Bedarf im Haus anpassen lassen und nur dann laufen, wenn sie gebraucht werden. Die Leistungsaufnahme einer modernen Hocheffizienzpumpe beträgt im Betrieb nur etwa ein Fünftel bis ein Zehntel des Verbrauchs alter Pumpen. Der Austausch würde sich daher selbst dann lohnen, wenn man sich für ein neues ungerегeltes Modell entscheidet. Wesentlich effizienter sind aber

regelbare Modelle etwa aus der "BlueOne"-Serie der Deutschen Vortex. Empfehlenswert ist es, beim Kauf einer Warmwasser-Zirkulationspumpe darauf zu achten, dass das gewählte Modell auch andere Optionen bietet und dass sich die elektronische Steuerung separat austauschen lässt. So hält man sich die Möglichkeit offen, eine andere Regeltechnik nachzurüsten, ohne gleich die Pumpe mit austauschen zu müssen. Für die Regelung stehen mehrere Techniken zur Verfügung: eine Thermostat-Regelung, eine Zeitschaltuhr oder ein sogenanntes Selbstlernmodul. Unter www.deutsche-vortex.de gibt es dazu mehr Informationen.

vorstellen - nur wenn das Wasser in der Leitung kälter wird als eingestellt, setzt sich die Pumpe in Bewegung. Bei der Zeitschaltuhr wiederum lässt sich einstellen, zu welchen Zeiten die Pumpe laufen soll und zu welchen nicht. Am komfortabelsten aber ist die "Auto-Learn"-Funktion. Dabei merkt sich die elektronische Steuerung, zu welchen Zeiten im Haus warmes Wasser abgerufen wird, und stellt fixe Laufzeiten selbsttätig auf die Nutzergewohnheiten ein. Ändern sich diese beispielsweise im Urlaub oder bei Umstellungen der Arbeits- oder Schulzeiten, dann stellt sich die Pumpe binnen weniger Tage ebenfalls um.



Dass wir sofort warmes Wasser aus dem Hahn bekommen, liegt an der Warmwasser-Zirkulationspumpe im Heizungskeller.

Foto: djd/Deutsche Vortex

Zukunftsfähig bauen und Fördermittel sichern

Energieeffiziente Gebäude aus Hochleistungsziegel

(djd). Für ein neues Haus gibt es klare Vorgaben - beispielsweise wie viel Energie es maximal verbrauchen darf. Auch das zur Verfügung stehende Budget setzt Grenzen. Doch energiesparendes Bauen kann sich leisten, wer sich frühzeitig über aktuelle Standards und Fördermöglichkeiten informiert.

Vorgaben der EnEV erfüllen und Förderprogramme nutzen Mit Ziegel lassen sich die Vorgaben der Energiepassverordnung (EnEV) leicht erfüllen und zudem attraktive Förderprogramme nutzen. Moderne Ziegel halten Wärme so gut im Haus, dass daraus gemauerte Wände die geforderte Einsparung ohne zusätzliche Dämmung erfüllen. Bauherren profitieren dabei von Fördermitteln, etwa von der staatlichen KfW-Bankengruppe. Wer ein Effizienzhaus 55 baut, kann damit das Förderprogramm 153 "Energieeffizient Bauen" in den Genuss eines zinsgünstigen Kredits sowie von bis zu 5.000 Euro je Wohneinheit. Noch mehr Energie sparen Gebäude im KfW-Standard 40 und 40 plus. Diese Gebäudestandards werden üblicherweise mit hochwertigen monolithischen Außenwänden aus Ziegeln mit integrierter Wärmedämmung geplant. Bauherren können zinsgünstige Kredite und Tilgungszuschüsse von bis zu 15.000 Euro in Anspruch nehmen.

auch Unterstützung von Ländern, Städten und Gemeinden. Der Ratgeberbereich des herstellereutralen Informationsportals www.lebensraum-ziegel.de etwa hält eine Übersicht zu ziegelaffinen Bauplanern und Architekten

aus der Region sowie Fördermöglichkeiten bereit. Wer ein effizientes und wohngesundes Haus errichten und dabei nicht auf Förderung verzichten will, kann sich auf den bewährten Wandbaustoff Ziegel verlassen.



Die Bauherren kombinieren eine klare, kubistische Formensprache mit ökologischer Bauweise: Erdwärmepumpe, kontrollierte Lüftung, Sonnenanpostimierung und hochwärmedämmende Ziegel bieten großes Energiepotenzial.

Foto: djd/Lebensraum Ziegel/Deutsche Porotone

Baugeld vom Bürgermeister Daneben erhalten Bauherren

Der Grundofen im Niedrigenergiehaus!



Ihr Meisterbetrieb seit über 50 Jahren vor Ort: **LANGE** Kamin- u. Kachelofenbau 33818 Leopoldshöhe-Greste Im Holzkamp 60 Tel. 05202 / 81793 www.kachelofenlange.de

Dank seines keramischen Speichers hält der Grundkachelofen die Wärme über viele Stunden und gibt die gespeicherte Energie als reine Strahlungswärme langsam an den Raum ab.

Heizung & Sanitär

CAPITO

Uwe Deter

Heideweg 148
32791 Lage/Heiden

05232 / 69 66 37
firma@uwe-deter.de

Bei uns wird **FACHBERATUNG** groß geschrieben!

FLIESENSTUDIO - LAGE

W + S GmbH & Co. KG

Im Seelenkamp 8c · 32791 Lage
Telefon 05232 / 644 43
Telefax 05232 / 66608

FLIESEN SANITÄR
MARMOR KLINIKER

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Knut Winter
Gärtnereimeister
Industriest. 10 • Lage
Tel. 05232/68187
Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau
Gärten mit Pfiff!

Meisterbetrieb
ADOLF PLÖGER
Inh. Johannes Plöger

- Zimmerei
- Bautischlerei
- Treppen
- Dachstühle
- Holz-Alu-Fenster
- Holzfenster + Haustüren
- Wintergärten + Carports

32791 Lage-Billinghausen • Landwehrstr. 114
Tel. 0 52 32 / 7 14 88 • Fax 0 52 32 / 7 91 29

Ausführung von Dächern aller Art
Fassadenverkleidungen

SCHNUR DACH
Seit 1866 Meisterbetrieb
32791 Lage, Kastanienstraße 14,
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

Der Bäder-Stern

Wir können Bäder!

Optimale, individuelle Lösungen für Ihr Bad bieten wir Ihnen in enger Zusammenarbeit mit kompetenten Fachleuten. Ganz gleich, ob kleiner Goldbaderl oder großes Budget. Wir erfüllen Ihre Bedürfnisse. Von der Planung bis zur Umsetzung.

Im Seelenkamp 32
32791 Lage
Tel. (0 52 32) 94 86-0
www.raabe-lage.de

Raabe
gmbH
Haustechnik • Sanitär • Heizung
Fachausstellung BAD

...und was alle für ein Vorhaben sein?

Entspannt in die ZUKUNFT blicken

mit niedrigen Heizkosten und mehr Lebensqualität

Rufhotline: 9-15
32791 Lage
Tel. 05232 3297
Fax 05232 3728

GUTOWSKI!
Wasser-Wärme-WohnGUTU! www.gutowski.de

● Solar ● Pellets ● Holz ● Erdwärme ● Biomasse



Polizeiberichte

Zusammenstoß im Begegnungsverkehr und einfach weitergefahren
Lage-Ohrsén. Am Freitag, gegen 08:50 Uhr, befuh eine 42-jährige Lagerseiner die Ohrsén Straße von Ohrsén in Richtung Lage. Als ihr ein PKW mit einem weißen Anhänger entgegen kam, touchierte dieser ihren Außenspiegel und beschädigte diesen. Trotz des Zusammenstoßes kümmerte sich der Fahrer des verursachenden Fahrzeuges nicht um den entstandenen Schaden und setzte seine Fahrt unbeirrt weiter in Richtung Ohrsén fort. Zeugen des Unfalles werden gebeten sich unter Tel. 05232-95950 an die Polizei zu wenden.

30 m Leitplanke zerstört und abgehauen
Lage. Am frühen Sonntagmorgen, gegen 04:37 Uhr, kam es auf der Bielefelder Straße (B 66) zu einer Verkehrsunfallflucht, bei der ein unbekannter Fahrzeugführer mit seinem Fahrzeug gegen die aufgestellten Leitplanken fuhr und diese auf einer Länge von 30 Metern stark beschädigte. Er setzte seine Fahrt anschließend fort, ohne den Unfall zu melden. Zeugen des Unfalles werden gebeten sich unter Tel. 05232-95950 an die Polizeiwege Lage zu wenden.

Rauchmelder alarmiert Nachbarn & Feuerwehr
Lage. Am Sonntag gegen 13:30 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Lage zu einem vermuteten Zimmerbrand in der Weidenstraße alarmiert. Vor Ort stellte sich glücklicherweise schnell heraus, dass es sich um angebranntes Essen handelte. Der Rauchmelder

hatte ausgelöst und somit die Nachbarn alarmiert, die die Feuerwehr alarmierten und sich noch vor Eintreffen der Feuerwehr Zugang zur Wohnung verschafften. Die Person, die sich dort aufhielt, wurde ins Freie gebracht, wurde ins Rettungsdienst versorgt und mit Verdacht auf Rauchgasinhalation in ein Krankenhaus transportiert. Dank der frühzeitigen Alarmierung der Nachbarn durch den Rauchmelder wurde wohl Schlimmeres verhindert. Die Rettung der Person durch die Nachbarn verlief ebenfalls glimpflich, da es sich noch nicht um echten Brandrauch handelte. Die Feuerwehr weist jedoch darauf hin, dass schon geringe Mengen Brandrauch schädlich sein können und sich bei starker Rauchentwicklung niemand ungeschützt in Gefahr bringen sollte.

Radfahrer bei Verkehrsunfall schwer verletzt
Lage. Auf der Hardiser Straße ist am Montagnachmittag ein 77-jähriger Radfahrer bei einem Zusammenstoß mit einem PKW schwer verletzt worden. Der Radler war gegen 16:30 Uhr auf der Lückhäuser Straße unterwegs und kreuzte die Hardiser Straße, ohne auf das "STOP"-Zeichen und den vorfahrtberechtigten VW Caddy zu achten, dessen 44-jähriger Fahrer die Hardiser Straße in Richtung Dillweg befuhr. Der Radfahrer zog sich bei dem anschließenden Sturz eine schwere Kopfverletzung zu und musste nach anschließender Erstversorgung in eine Bielefelder Klinik eingeliefert werden. Einen Fahrradhelm trug er nicht. Der Sachschaden liegt bei etwa 3.500 Euro.

AWO Hörste: Stammtisch

Lage-Hörste. Der Stammtisch der AWO Hörste für den Monat März ist für Donnerstag, den 16.3.2017

terminiert. Die Mitglieder treffen sich um 19:00 Uhr im Hörster Krug.



Notfallruftnummern



ACHTUNG!

Den Apotheken-Notdienst erhalten Sie unter
Tel. 0800 20 22 833
Handy 22 8 33
 oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztpraxen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der Tel.-Nr. 116 117 (HNO und Augenheilkunde). Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr. Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe. Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage
 Auskunfts erteilt 05222/13538
 Überfall - Unfall - Funkstreife 110
 Feuer/Krankentransport 112
 Polizeiweiche Lage 9 59 50
 Diakoniestation Friedrich-Petri-Str.65 6 09 - 150
 Bürgerbüro Stadt Lage 6 01 - 300
 Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb 6 01 - 601
 Müll-Hotline 6 01 - 666

Förderantrag des Kreises erfolgreich

4,8 Millionen Euro für weiteren Breitbandausbau in lippschen Gebirgsgebieten

Lippe / Lage. Ein guter Anlass für Landrat Dr. Axel Lehmann und die lippschen Bürgermeister, wieder einmal nach Düsseldorf zu fahren: Aus den Händen von Wirtschaftsminister Gert Dünn gab es am Montag, 9. März, einen Förderbescheid über 4,8 Millionen Euro für den weiteren Breitbandausbau in lippschen Gebirgsgebieten.

„Schnelles Internet ist für die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit unserer nordrhein-westfälischen Unternehmen essenziell. Die beiden Kreise Lippe und Paderborn sowie ihre angehörigen Städte und Gemeinden sind das Thema Breitbandausbau mit Unterstützung des Landes gemeinsam, mit viel Engagement angegangen. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Zukunft des Wirtschaftsstandorts OWL“, erklärte Minister Dünn bei der Übergabe der Bescheide.

Die Breitenbandkoordinatoren des Kreises Lippe und der Stadt Detmold hatten im September 2016 den Antrag auf Landesförderung

im Auftrag 14 lippscher Städte und Gemeinden gestellt. Der positive Bescheid kommt im Kreis heute gut an: „Ich freue mich, dass wir alle an einem Strang gezogen haben und unseren im Zukunfts-Konzept 2025 erklärten Ziel, den Ausbau des schnellen Internets mit oberster Priorität voranzutreiben, wieder ein Stück näher kommen“. Die Förderung werde

einen wichtigen Beitrag dazu leisten, damit Lippe wirtschaftlich nicht den Anschluss verliere, sondern im Gegenteil noch attraktiver für Gewerbetreibende werde. Neben den 4,8 Millionen Euro für die Gebirgsgebiete hofft Landrat Lehmann in den kommenden Wochen auf den positiven Bescheid über insgesamt 21 Millionen Euro Landes- und Bundesför-

derung für die unterversorgten Ortsteile. Auch hier hatten Kreis und Stadt Detmold Ende vergangenen Jahres die Förderanträge für die Kommunen auf den Weg gebracht. Als nächster Schritt stehen nun europaweite Ausschreibungen für die Versorgung der Gebirgsgebiete an. Die ersten Bagger könnten dann im nächsten Jahr rollen.



Gemeinsam für den Breitbandausbau in Lippe: Wirtschaftsminister Garrelt Dünn, (7. von rechts) und Landrat Dr. Axel Lehmann (2. von links) mit den lippschen Bürgermeistern. Foto: MWEIMHNR/Roberto Pflor



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53 16.03.: 18.30. Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung)	22.03.: 14.30. Frauenhilfe 23.03.: 17.30. T.A.G. Jugendkreis 18.00. Passionsandacht 19.30. Kirchenchor	19.03.: 10.00. Gottesdienst 21.03.: 15.00. Seniorentreff 17.00. Hausaufgabenhilfe 19.30. Frauenstunde 50+	22.03.: 09.30. Miniclub 15.00. Frauenkreis 15.00. Winterisplatz
Ev. Freikirche Memnonen Bielefelder Gemeinde, Falkenstraße 24 18.03.: 18.00. Gemeinde- und Gebetsstunde	19.03.: 09.30. Gebetskreis 10.00. Gottesdienst mit Kindergottesdienst	22.03.: 19.00. Bibelstunde 19.30. Kinderchor bis 11 J. 23.03.: 19.00. Chorbrosche 24.03.: 17.00. Hausaufgabenhilfe 19.00. Jugendtreff	23.03.: 16.15. Minijungchar 24.03.: 18.00. LAC Hörste 19.30. Hauskreis Grüneke Ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelage 19.03.: 09.30. Vorstellung der P. Teilow
21.03.: 09.00. Mini-Club für Eltern mit Kleinkindern 15.00. Seniorenkreis (letzter Di. im Monat) 18.00. Sportgruppe 19.00. Frauen- und Bibelkreis	22.03.: 18.00. Jungchar (10-12 J.) 19.30. Bibelstunde 23.03.: 20.00. Frauenchor (1x mtl.) 24.03.: 16.30. Teekreis (19.15 J.) 20.00. Jugendtreff (ab 16 J.)	Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Markkriche 19.03.: 10.00. Gottesdienst, N.N. Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche 19.03.: 10.00. Gottesdienst, Pfl. i.R. Niebuhr Ev.-ref. Gemeinde Heiden 17.03.: 19.00. Friedensgebet, anst. Kirchenvorstand 19.03.: 17.00. AbendGottesdienst, Ph. Müller	Ev.-ref. Kirchengemeinde Sybach 10.00. Gottesdienst mit Abendmahl 10.00. Kindergottesdienst 17.00. Station Jugendtreff 18.00. Luther-Filmführung, Kirche Sybach 22.03.: 19.30. Passionsandacht 20.00. Frauenkreis 23.03.: 20.00. BGSK Landeskirchliche Gemeinschaft im Gerstehamp 4 19.03.: 19.30. Gesprächskreis, P. Niebuhr Ev.-ref. Johannevangelium Kachtenhausen 19.03.: 10.00. Gottesdienst, Präd. Kuhlmann Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11 19.03.: 11.00. Hochamt 21.03.: 18.00. Rosenkranzgebet 18.30. Heilige Messe
Ev. Freie Gemeinde Bielebrucher Str. 96 19.03.: 10.00. Gottesdienst mit Sonntagsschule Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 25 10.00. Kindergottesdienst Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage Bielefelder, Ecke Backstraße 19.03.: 09.30. Gottesdienst 22.03.: 19.30. Gottesdienst Ev. Altkirche Sedanplatz 18.03.: 12.30. Jugendband Joy'n Faith 19.03.: 10.00. Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanten Ph. Krause 10.00. Kindergottesdienst 14.30. Kirchkaffee 19.30. Konzert mit TonträgerYou 21.03.: 19.30. Passionsandacht	Evangel.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1 19.03.: 10.00. Gottesdienst mit Kindertritt 23.03.: 19.30. Bibelstunde/Bibelgespräch MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen 18.03.: 15.30. Südstadttreff für Kinder von 6-13 J. 18.00. Gebetsstunde 18.00. Kinder- und Jugendstunde bis 16 J.	20.03.: 09.30. Miniclub 20.00. Hauskreis Althöfer Kirchl. Unterrichts 16.15. Jungchar	

Bestattungen
 Tina Büschemann
 Familienbetrieb seit 1920
 Mitten im Leben sind mit dem Tod unlangsam.
 Martin Luther
 Trophägen Str. 11 • 32791 Lage
 Tel. 05232 4217 • Mobil 075 7422359
 Fax 05232 9799698

Der letzte Weg in guten Händen
 Neese-Diekmann
 Bestattungen
 Pivithsieder Str. 113
 Lage (Brettenstr.)
 ☎ 05232-5527
 www.neese-diekmann.de

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

Bestattungen-Wehmeier.de
 Nichts ist für mich mehr Abbild der Welt und des Lebens als der Baum.
 Christian Moogersmann
Baumbestattungen in Würde
 Bestattungen Wehmeier
 ☎ 05232 - 70 25 94
 Am Großen Holz 10 • 32107 Bad Salzuflen - Hölseherheide

MENSCHLICHKEIT ...
 Der Mensch im Mittelpunkt
 Wir sind für Sie da.
SILBERMANN
 ☎ 05232-2469 Bestattungen
 www.silbermann-bestattungen.de Der Mensch im Mittelpunkt



Auf in den Frühling! Alles rein und glücklich sein.

Unser Angebot zur
Wiedereröffnung



VW Caddy Life 1.2i TSI 62 kW, 5-Gang
Ausstattung: Klimaanlage, Radio, Einparkhilfe hinten, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber, elektrische Spiegelverstellung, Servolenkung, ESP, City-Notbremsassistent, ABS, Kopf- und Seitenairbag, Lenkrad verstellbar u.v.m.
Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 6,9, außerorts 4,8, kombiniert 5,6. CO2-Emissionen (g/km): kombiniert 1315. Energieeffizienzklasse: C

Ihr Leasingangebot:
Leasing-Sonderzahlung: 1.999 € // Anschaffungskosten: 14.592,51 € Sollzinssatz (gebunden) p.a. 1,60 % // eff. Jahreszins: 1,60 % // jährl. Fahrleistung: 10.000 km // Laufzeit: 48 Monate // monatl. Leasingrate: 99 € // Gesamtbetrag: 21.343,51 € (inkl. Werksauslieferungskosten in Höhe von 690 €).

Wird die vereinbarte Gesamtfahrleistung um mehr als 2.500 km über- bzw. unterschritten, so werden für jeden Mehrikilometer 6,96 CT/km berechnet bzw. für jeden Minderkilometer 4,22 CT/km vergütet.

Leasingrate!^{1,2} 99,- €

Weitere Ausstattungen, Farben, Motorisierungen und höhere jährliche Fahrleistungen gegen Aufpreis erhältlich.



Nutzfahrzeuge

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angeboten gültig solange der Vorrat reicht. Angebot gilt für Privat- und Gewerbetreibenden (Leasingnehmer GmbH- und bei Privatkunden nur in Verbindung mit einer PKW-Zahlungskarte Ihres mind. 4 Monate zugelassenen Gebrauchtwagen, gilt nicht für Audi, Porsche, Seat und Skoda. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Offener Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als unabhängiger Vertreter gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Betrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

STEGELMANN NUTZFAHRZEUGZENTRUM

Autohaus Stegelmann GmbH & Co. KG | www.stegelmann.de
32791 Lage | Gasstraße 1 – 5 | Telefon: (0 52 32) 60 07-0



René Schrader
(0 52 32) 60 07 - 120
rene.schrader@stegelmann.de



Franz Schliederer
(0 52 32) 60 07 - 122
franz.schliederer@stegelmann.de



Jörg Keller
(0 52 32) 60 07 - 121
joerg.keller@stegelmann.de



Jose Manuel Lopez
(0 52 32) 60 07 - 123
manuel.lopez@stegelmann.de



Eric Greff
(0 52 32) 60 07 - 124
eric.greff@stegelmann.de



Jahreshauptversammlung des TuS Kachtenhausen

Sportplatzanlage wird für besondere Verdienste geehrt

Lage-Kachtenhausen. Am 10. März 2017 begrüßte der Vorsitzende Bernhard Engelke 72 Mitglieder des TuS Kachtenhausen zur ordentlichen Mitgliederversammlung im „Dieter Rabe Vereinszentrum“. Der TuS Kachtenhausen kann auf ein zufriedenes Jahr 2016 zurückblicken. Besonders erwähnte der Vorsitzende die Leistungen der verschiedenen Abteilungen und bedankte sich beim Vorstand, beim Geschäftsführer und den Abteilungen für die hervorragende Zusammenarbeit.

Für 25 Jahre Vereinstreue wurden geehrt: Jana Pietsch, Bernd Melles, Bettina Schmidt, Ulrich Schmidt, Tobias Page, Elvira Engelke, Irmgard Sieweke, Günter Leinendecker, Bernd Fromme, Peter Albrink, Ralf Mücke, Elisabeth Strateman, Michael Schaffrin, Ricarda Jaworski, Ricarda Jaworski, Rainer Echterhölter, Angelika Echterhölter und Eva Kespohl.

Für 50 Jahre Vereinstreue wurden geehrt: Meike Helms, Beate Schmidt und Ursula Strate. Auf 55 Jahre Vereinstreue kann Susanne Heidchuster verweisen.

Für 60 Jahre Vereinstreue wurden

den geehrt: Rüdiger Gärtner, Lothar Grauting, Erwin Schreiber, Horst Varenholz und Martin Echterhölter. 65 Jahre hält Werner Gologok dem Verein die Treue und seit 70 Jahren dabei sind Ehrenmitglied Helmut Bükler, Klaus Krause und Ernst-August Biernann. Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung für Gerd Vogel, die für 75jährige Treue zum TuS Kachtenhausen geehrt wurde. Gerd Vogel ist das siebte Mitglied des TuS Kachtenhausen,

dem diese Ehre zuteil wird. Die silberne Verdienstnadel für besondere Verdienste wurde an Markus Pagel und Tabea Jahnik verliehen. Für besondere Dienste für den TuS Kachtenhausen wurde das „Sportplatzplättchen“ mit Cord Erfling, Friedhelm Biernann, Wolfgang Seelig, Walter Niedermeier und Jürgen Schröder geehrt. Vorsteher der Bernhard Engelke lobte das ehrenamtliche Engagement zur Pflege des Sportplatzgeländes.

In einer harmonischen Mitgliederversammlung wurden bei den anstehenden Vorstandswahlen Bernhard Engelke als Vorsitzender, Andreas Richter als stellvertretender Vorsitzender und Olaf Peter als Geschäftsführer in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Die Stelle für Öffentlichkeitsarbeit konnte nach langer Zeit wieder mit Sarah Siedschlag besetzt werden. Als stellvertretende Jugendwartin wurde Sandra Bölsche der Mitgliederversammlung vorgestellt.

JHV des HVV Würste

Bürokratische Stillwand wird kritisiert

Lage-Hörste. Die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Hörste im „Hörster Krug“ bot auch dieses Jahr nicht nur viele Informationen, sondern auch zahlreiche regge und anregende Wortbeiträge. Vorsitzender der Gebhard Röhre freute sich nicht nur über die große Teilnehmerszahl und das besondere Interesse, sondern auch die Gelegenheit, zahlreiche neue Mitglieder und Gäste begrüßen zu können.

Besonderes Interesse fanden in der Versammlung der Jahreshaupt der Tourist-Information Lage-Hörste für das Jahr 2016, vorgetragen vom Verkehrsmittler Wolfgang Thevis, und die seit langer Zeit gewünschte Realisierung der LEADER - Projekte für Hörste "Generationenweg" und besonders "Dorfgemeinschaftsplatz". Zahlreiche Versammlungsteilnehmer übten, so Pressesprecher Udo Zantow, wegen des jahrelangen bürokratischen Stillstandes des Projektes "Dorfgemeinschaftsplatz" herbe Kritik an den zuständigen staatlichen Stellen. Die große Euphorie in der

Anfangsphase des LEADER - Programms sei schwer aufrecht zu erhalten. Der Bürokratismus (Antragsverfahren für Fördermittel) sei mehr als unverständlich. Und dieser scharfen Kritik wurden ausdrücklich die drei Verwaltungen der Heilsigen Gemeinschaft der Städte/Lage/Um/Lengow sowie der Gemeinde Leopoldshöhe ausgenommen. Gleiches gilt für die engagierten Wirken der Geschäftsführerin des Regionalmanagements "3 L-in-Lippe" Susanne Weishaupt im Haus des Gastes in Lage-Hörste. Die Präsentation der LEADER-Projekte am 23. März im Haus des Gastes in Hörste dürfte eine bedeutende Rolle spielen auf die für die Frage, welche Gemeinschaft, welcher Verein oder welche Person Antragsteller und Projektträger sein wird. Die zahlreichen Aktivitäten und Befürworter des Organisationssteams "Dorfgemeinschaftsplatz" (nicht e.V.) wollen nicht mehr lange untätigen den Startlöchern stehen. Sie wollen abschließend und zeitnah Klarheit. Der Heimat- und Verkehrsverein Hörste will das Vorhaben wirksam unterstützen.



Vorsortierter Kinderflohmarkt

Bad Salzuflen/Holzhausen. Der Flohmarkt rund ums Kind findet am 18. März in der Mehrzweckhalle in Bad Salzuflen / Holzhausen statt.

Schnäppchenjäger sind eingeladen in der Zeit von 13.00 - 15.00 Uhr auf die Suche nach pretiowen Frühlings- und Sommerbekleidung bis Größe 92. Schuhen bis

Größe 37, Outdoor-Spielsachen, Kinderwagen und Babyzubehör sowie Kinderbücher zu stöbern. Schwangere dürfen bereits ab 12.00 Uhr nach Vorlage ihres Mutterspass auf Schnäppchensuche gehen.

In der Cafeteria wird wieder selbstgebackener Kuchen und Kaffee angeboten.



Veranstaltungskalender

Freitag, 17. März

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Entholz Platz.
Lippischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, „Wir spielen Mensch gegen Dich nicht und andere Spiele“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz (Tel. 05232-2234).

Haus-, Wohnungs- und Grundigentümer Verein Lage, Sprechtunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtstraße 12.

Montag, 20. März

Schuldnerberatung des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach Tel. Vereinbarung unter 05231-5004691.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00-17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culm.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Rathaus II, Bergstr. 2, 15 - 17 Uhr, Tel. 05231-627982.

Mittwoch, 22. März

Schuldnerberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

Verkehrsmalst. Lage, Heigl, 9.30 Uhr, Haus des Gastes.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

AWO Lage, Bouspielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegennungsstätte am Jahnpplatz.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkampthaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

Donnerstag, 23. März

DRK-Geschäftsstelle, Schulstraße 37, Tel. 05232-68800, von 09.00 - 10.00 Uhr geöffnet.

Schuldnerberatung des DPWW, 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 605-547.

AWO Lage, Bouspielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

TG-Lage, Hobby-Skat, 16.30-19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnpplatz - Gäste sind willkommen.

Kinder-/Jugendstich Turn Laue, 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Hauptengang.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, AnfängerInnen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrenpurt, Pivtshieder Str. 101.

Männer-Fitness „Bewegung tut Gutes“, AWO, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen.

Friedenskreis Suchtkrankenhilfe trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MGV Liederkreis, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

Akkordeonprobe „Tastenbrecher“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schroeter, Grenzstraße 11, Lage-Müsen (Tel. 05232-85663).

Lippischer Frauenthor „Ja musica!“ Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.

Dienstag, 21. März

Schuldnerberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Reitverein Ravensberg Lippe, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorencamminntag, 15 bis 17 Uhr, TuS-Culm.

Jungschlar Mädchen und Jungen (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

Böhlen für alle Waddenhäuser, 17.00 Uhr, Boubahn auf dem Dorplplatz am Ehemal.

TuS Kachtenhausen, Seniorensatz (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, Triotrio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

Herzgruppe, Koronarsport (LC Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Sedanplatz.

LIPS in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsmalst. Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, AnfängerInnen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrenpurt, Pivtshieder Str. 101.

Gruppenstunde der Maltesser-Jugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlenbrucher Straße.

Blaues Kreuz / D. Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

Unser Lymphsystem

Lage. In der Naturheilkunde nimmt das Lymphsystem einen hohen Stellenwert ein. Viele Krankheiten laufen mit und durch Funktionsstörungen des Lymphsystems ab. Erst unter Berücksichtigung dieses Systems können häufig Beschwerden, gleich welcher Art geheilt werden. Was die Naturheilkunde unter be-

sondener Berücksichtigung der Biochemie Dr. Schüller's leistet, soll dieser Vortrag klären. Referent ist Hartmut bei der Kellen (Heilpraktiker). Termin ist Sonntag, 25. März 2017, 15.00 Uhr, im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirche in Lage am Sedanplatz. Mitglieder haben freien Eintritt, Gäste zahlen 5 Euro.

Die CDU trauert um Josef Tusl

Lage. Die CDU in Lage trauert um Josef Tusl, der am 28. Februar im Alter von 88 Jahren verstarb. Der Verstorbene war seit 1950 Mitglied der CDU und hielt der Union damit rund 67 Jahre die Treue. Er gehörte zu einem der ältesten Mitglieder der CDU in Lippe. Von 1995 bis 2012 war er Vorsitzender der Senioren Union in Lage. Im gleichen Zeitraum leitete er das CDU-Bürgerbüro, wo er

mittwochs Bürgerinnen und Bürger gemerkt Rat und Tat zur Seite stand. Als sachkundiger Bürger war der bekennende Katholik viele Jahre als Mitglied im Sozialausschuss für die CDU aktiv. In seiner ruhigen und sympathischen Art war er stets ein zuverlässiger und treuer Parteiführer. Die CDU wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Von links: Josef Tusl zusammen mit Bürgermeister Christian Liebrecht und dem CDU-Stadtvorstandsvorsitzenden Michael Biernann am 6. Mai 2017, der er für seine 65jährige Mitgliedschaft geehrt wurde.

Eisenbahnbasar, Eisenbahnfreundelippe, 11 bis 17 Uhr, Schulzentrum Werreanger.
TenöreYou - Stimmen die unter die Haut gehen, Ev.-Luth. Kirchengemeinde, 19.30 Uhr, Heilig-Geist-Kirche am Sedanplatz.

Sonntag, 19. März



Erfolgreiche Hallensportler der Leichtathleten

Unnötig spannende Schlussminuten

45 starke Minuten beim 30:27-Heimspiel gegen Blomberg

Lage - Detmold - Bad Salzuflen. Die männliche Trainingsgruppe in Lage der LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen hatte eine kurze, aber intensive und erfolgreiche Hallensaison und zwar in mehreren Altersklassen. Es wurden Meisterschaften von Lippe über Ostwestfalen, Westfalen und sogar Deutschland besichtigt. Im Innenlehn: Kim Aaron Eckhoff (Klasse M3) belegte bei den Lippschen Meisterschaften in der ersten Wettkampffahrt erste Plätze im Hochsprung, 60 m Hürden und im Kugelstoßen. Auf Ostwestfalenebene reichte es mit 1,35 m im Hochsprung und 12,97 sec. über 60 m Hürden mit persönlichen Bestleistungen zu den Plätzen 2 und 3. Mika Eckhoff (Klasse M5) erreichte vorere Plätze im 60 m Lauf und im Weitsprung. Er hat sein Potential nur angedeutet. Justus Stahlberg (MJ U18) lief die 60 m in 7,48 sec. und war Staffell-

mitglied der 4 x 200 m Staffel, die bei den Deutschen Meisterschaften in Sindelfingen Platz 12 belegte. Auch wurde er Ostwestfalenmeister über 200 m in 23,74 sec. Silas Kriete (MJ U20) verbesserte sich im Stabhochsprung auf 3,20 m, lief bei den OWL-Meisterschaften 9,34 sec. über 60 m Hürden auf Platz 2 und erreichte im Weitsprung 5,74 m. Sein Ziel ist eine wesentliche Verbesserung der Punktzahl im 10-Kampf. Gunnar Römers und Moritz Dierks (MJ U20/23) konnten krankheitsbedingt nicht ins Wettkampfgeschehen eingreifen. Fynn Hüllsgiggensen (MJ U20) hatte eine Super-Hallensaison. Als 10-Kämpfer schaffte er in 5 Disziplinen die Qualifikation zur Westfalenmeisterschaft und 1 Mal sogar zur Deutschen Meisterschaft, und zwar mit folgenden Leistungen: in Lippe ist er vorne im 60 m Lauf, 60 m Hürdenlauf und im Weitsprung (6,45 m). Bei den

OWL-Meisterschaften schaffte er 60 m in 7,45 sec., über 60 m Hürden 8,68 sec. und im Hochsprung mit 1,95 m (eine Höhe, die lange in Lippe nicht übersprungen wurde) jeweils vordere Plätze. Bei den Westfalenmeisterschaften in Dortmund reichten 6,65 m im Weitsprung zu Platz 2 und dazu erreichte er über 60 m Hürden und im Hochsprung die Plätze 4 und 5. Die absolute Topleistung brachte Fynn bei den Deutschen Meisterschaften in Sindelfingen (siehe gesonderter Bericht). Die Trainer dieser Gruppe, Olaf Dierks (Sprung und Staffeln) sowie Dieter Denecke (Mehrkampf, Wurf und Sprung) wussten dieses Erfolge als Ergebnis des harten Wettkampfortrainings. Sie lassen auf weitere Verbesserungen in der Sommersaison hoffen. Insbesondere spielen Silas Kriete und Fynn Hüllsgiggensen die Qual für die Deutschen Mehrkampfteamschaften in Kienbaum an.

genutzt werden, die Wurfeffektivität in dieser Phase ebenfalls sehr hoch. Nach 14 Minuten gelang durch Beermann vom Kreis der Ausgleich, in der Folge setzte sich die gastgebende TG immer weiter ab. Stück für Stück schraubte man das Ergebnis bis zur Kürze auf 16:11. Coach Köckeritz wollte weiterhin ein schnelles Spiel aus einer stabilen Abwehr sehen und forderte im Positionsangriff etwas mehr Geduld ein. Bis zur 45. Minute setzten seine Männer die Vorgaben hervorragend um, erhöhten auf 33:16 und schienen einem gefährdeten Heimspiel entgegenzulaufen. Dann allerdings der Bruch im Spiel: Eine offensivere Deckungsvariante der Blomberger forderte zu schnelle und unvorbereitete Abschluss der Lagersener, die sich dadurch einige einfache Gegenstoßtorfeingaben. Als der Gast nach 57 Minuten auf 27:26 verkürzen konnte, stand der doppelte Punktegewinn auf einmal wieder auf der Kippe. Well man in den letzten Angriffen aber genau die Lösungen gegen die nun komplett offene Gatedeckung fand, durfte schlussendlich doch ein wichtiger Heimspiel notiert werden (30:27). Trainer Köckeritz zum Spiel: „Bis zur Schlussviertelrunde haben wir ein wirkliches starkes Spiel gezeigt. Die Abwehr hatte lange Zeit gut funktioniert und auch das zwischen den Klößen war hat gefallen. In der Schlussphase haben wir dann ein wenig die Ruhe und Entschlossenheit verloren, letztlich aber doch völlig verdient gewonnen.“ Tore für die TG: Meierleins 10f, Eberler 8f, N. Beermann 4 f, Y. Beermann 3f, Zishart 3f, Borris 1f, Brinkmann 1f.

Silber für Ratsch, Bronze für Hüls

Lippische Leichtathletik-Senioren in Erfurt erfolgreich

Lage. Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Leichtathletik-Senioren verpasste Ulrich Ratsch (LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen) knapp die Goldmedaille. Im sechsten Versuch des Weitsprungs der Klasse M50 steigerte er sich auf ausgezeichnete 6,0 m und zwang Ziemmerer nur wenig für den Sieg, denn sein schärferer Rivale konnte noch mit 6,02 m! Auch im Hochsprung (Platz 4 mit 1,65 m) und über 60 m lieferte er ausgezeichnete Leistungen ab. Doch dann musste er in der 4x200 m Staffeln den Anstrengungen Tribut zollen: als zweiter Läufer musste er zur Enttäuschung seiner Staffelm Kameraden verletzt aufsteigen. Sein Vereinskamerad Dr. Rudolf Hüls (M 65) sicherte sich im Dreisprung mit 9,50 m Bronze und verpasste im 400 m-Lauf um drei Zehntelsekunden mit 68,48 s Edelmetall, weil ihm auf den letzten zehnten Metern die Beine schwer wurden. Im Weitsprung-Finale reichte es mit 4,33 m zwar am Ende nur zu Rang

Acht, aber der 5. und 6. Versuch (beide knapp übergetrennt) ließen erkennen, dass die 4,50 m-Marke für ihn durchaus noch erreichbar ist. Ein Glanzlicht setzte die 4x200 m-Frauenstaffel W40/45 mit der neuen Bestzeit von 2:07,48 min, auch wenn diese wie im Vorjahr nur zu

Rang Fünf reichte. Daniela Kaskemehlich, Katja Koch, Christina Borghoff und Jutta Eickmeyer waren es, die sich untereinander den Stab weiterreichten. Katja Koch (W40) erzielte außerdem im 600 m-Vorlauf 9,12 s; für Daniela Kaskemehlich (W45) blieb die Anzeigebühne bei 9,23 s stehen.

Felice Wehmeier

Pokal im Premiumwettkampf geholt

Lage. Waren die Trampolinturnerinnen -turner der TG Lage eine Woche vorher noch im Karnevalsschlussspiel mit Schauerföhnföhn als auch im Thekendienst aktiv, so ging es am 14.3.2017 zum ersten Wettkampf des Jahres nach Hierebrock-Clarluch zum Viktoriapokal. Mit 180 gemeldeten Teilnehmern zählt der Viktoriapokal zu den großen Wettkämpfen und stellt die Veranstalter logistisch immer vor große Herausforderungen. Während sich die Lagersener Trainer Nina Grünheit und Denzel Köhler an dem Tag dieses Mal als Kampfrichter verdienen mussten, musste Trainer Norbert Bördinger mit Unterstützung der Trainerhelferinnen Svenja Specker schauen, dass er die Aktiven immer rechtzeitig an den Start bringen und passend einstellen konnte, gingen die Lagersener doch mit 17 Turnerinnen und -turner ins Rennen. Krankheitsbedingt musste Nachwuchstaler Leni Korf leider zu Hause bleiben. Doch alle anderen schlugen sich wacker, allen voran

Felice Wehmeier. Beim Viktoriapokal gibt es den Basiswettkampf (Nachwuchs- und Einsteigerwettkampf) und den Premiumwettkampf, bei dem schon hochklassiger Trampolinsport geboten wird und selbst Deutsche Meister an den Start gehen. Am Ende erfreulicher, dass Felice Wehmeier in der Klasse M5/6 weiblich bei einem großen Starterfeld von über 20 Aktiven ganz am mittensichen konnte. In einem spannenden Wettkampf lag sie nach Pflicht und erster Kür auf dem dritten Platz. Mit einer ebenfalls guten Artistik schaffte sie sich den beiden nachfolgenden Aktiven zu erwehren und sich einen Pokal zu holen. Am Ende fehlten sogar nur zwei Zehntel zum Vizetitel. In den Premiumwettkämpfen der Klassen P 8/M5/M6/M7 gingen weiterhin Madita Schleppe, Maren Lüddecke, Marlene Kehl, Imke Lüddecke, Sarah Taron, Ronja Meier, Ina und Lars Zarges an den Start. In ein Finale konnten aber nur noch Madita Schleppe einziehen, die in ihrer bisher besten Wettkampf am Ende einer er-



Siegergeregung Dreisprung (von links): Walter Kehrmann (TV Hechtstheim), Sieger Clemens Griffler (TSG Oberusel) und Rudolf Hüls.

Deutsche Jugend Hallenmeisterschaften in Sindelfingen

Sindelfingen. Trainer Olaf Dierks reiste mit 4 Athleten zu den deutschen Hallenmeisterschaften der U20 Jugendlichen in den Glaspalast nach Sindelfingen. Dort hatten die Sprinter sich in der 400m Staffel qualifiziert. 39 Staffeln gingen in 10 Vorläufen an den Start. In einem ganz engen Rennen konnte die Staffel ihren Vorlauf gewinnen und mußte nur mit einer Zeit von 1:32,85 Min. auf die Endläufe hoffen. Zum Glück fehlte der STG OWL eine Sekunde um ins Finale der schnellsten 8 Deutschen Staffeln zu kommen

uffen) und Malki Dakite (LG Lippe Süd). Malki war von Trainer Dierks für den seit Wochen erkrankten Moritz Dierks in den Staffeldackernachnominiert worden. Letztlich führen sie mit einem sehr starken 12. Platz in der Gesamtwertung wieder nach Hause. Einen ganz starken Eindruck hinterließ der 18-jährige Fynn Hüllsgiggensen (LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen), den die Trainer für den Zehnkampf vorbereiten. Trainer Dieter Denecke trainiert Fynn schon seit 12. Lebensjahr im Speerwurf und hat sich riesig

über den 5. Platz im Finale gefreut. Denecke der TG Lage geblieben war, stand nach dem Erreichen des Finales in ständigem Telefonkontakt nach Sindelfingen. Bei der Wette von 57,89 m, gleich im ersten Wurf, erreichte Fynn seinen Traum, das Finale der besten 8 Speerwerfer in Deutschland. Im Finale konnte er sich dann noch einmal steigern und landete dann mit 58,55 m auf dem 5. Platz und den Spezialisten und darauf dürfen Fynn und auch sein Speerwurf Trainer Dieter Denecke sehr stolz sein.

Fynn bei seinem 58,55 m Wurf.

und Robin Harland (TG Herford), Fynn Hüllsgiggensen, Justus Stahlberg (LG Lage-Detmold-Bad Salzu-



Malki, Justus, Fynn und Robin.



Fynn Hüllsgiggensen freute sich über den 5. Platz im Speerwurf.

12. Lagersener Crossduathlon

Lage. Bei trockenem Wetter und Sonnenstrahlen fand am 12.03. im Lagersener Stadtwald wieder vom Tri Team der TG Lage veranstaltet und zunehmend auch über die Grenzen Ostwestfalens hinaus beliebte Lagersener Crossduathlon statt. Zunächst starteten die Schüler und Jugendlichen über altersechte Strecken. 1. Platz Schüler B: Lena Schwarz (TSG Niederulsen) und Niklas Brinkmeyer (Tri Team TG Lage) über 400 m Lauf, 4 km MTB, 400 m Lauf. 1. Platz Jugend B: Emily Brandenburg (Tri Team TG Lage) und Mattis Hüls (TSG Niederulsen) über 1 km Lauf, 4 km MTB, 1 km Lauf. 1. Platz U20 über 1,5 km Lauf, 8 km MTB, 2,5 km Lauf) starteten 28 Teilnehmer. Bei den Herren gewann Nik Wolkonski (TSG Niederulsen, AK M20) das Rennen in 39:34 Minuten mit 2:21 Minuten - 3. wurde Tim Zarges (Tri Team TG Lage, AK M16). Die herausfordernde Strong Distanz (5 km Lauf, 16 km MTB, 5 km Lauf) verzeichnete mit 35 Startern das größte Feld. Im Rahmen der NRW Meisterschaften stand Uwe Kramp (Tri Team MAXMO, AK M40) mit einer Endzeit von 1:51:50 oben auf dem Siegerpodest. Spannende Zweikämpfe und zweifach für längere waren am Zielzettel zu beobachten. Hier sprinteten auf den letzten Metern Jan Held als erster im offenen Feld und Clemens Coenen um die Wette, bis der führende Jan Held am Zielzettel noch falsch abgelesen. Clemens Coenen wies seinen Kontrahenten direkt auf diesen Fehler hin und überlies ihm, um Ziel Einlauf wartend, seine wertvolle Platzierung als Gesamtzweite auf der Strong Distanz. Die Platzierungen der Damen: NRW-Meisterschaft Platz 1: Jasmin Brammert (RC Endspurt Herford, AK W35). Offenes Feld: Julia Arnold (TSG Niederulsen, AK W45) auf Platz 1.